

Ein Abendheim für Fabrikarbeiterinnen und alleinlebende Mädchen ist Pflanzgasse 30, part., entstanden, das gewiss nur recht bekannt zu werden braucht, um viele regelmäßige Besucher zu finden. Gerade jetzt im Winter empfindet ja eine große Zahl von Frauen und Mädchen das Bedürfnis nach einer Schlafstube. Sie haben eben nichts weiter als eine Schlafstube in des Wortes enger Bedeutung; keinen freundlichen, großen, warmen Raum, wo sie sich nach der anstrengten oder einformigen Tagesleistung erholen, etwas für sich arbeiten, etwas geistige Unterhaltung vertragen können. Dem Mangel hilft das Abendheim in trefflicher Weise ab. Man setzt sich nur einmal in die traulichen Räume an, die von halb 7 bis halb 10 Uhr einer Jeden offen stehen. Von den Wänden grünen Nischenbilder und bunte Sprüche. Um kleine Tische herum können sich einzelne Gruppen bilden, die mit einander wandern oder fröhliche Spiele treiben. In eine bequeme Ecke haben sich Andere zurück, um die illustrierten Blätter, „Gartenlaube“, „Kunst-Zeitung“, „Fliegende“, „Dahleim“, „Sommer zum Meer“ etc. durchzulesen, oder in ein gutes Buch sich hin zu versetzen. Und der alte Kachelofen — die Ofenbank vor sich — meint es gut! Er wendet nicht bloß die jetzt so begehrte Wärme, er hilft auch bei Tee und die Suppe bereiten, die man für wenige Pfennige zu einem Abendbrod erhält. Gut, wie das summt und brodel! Es ist einem ja Wuthe, als sähe man bei Müttern im heimathlichen Pflanzgasse! — Am großen runden Tisch wird fleißig geschneidert. Es gilt ein altes Kleidungsstück auszubessern oder ein neues sich zu fertigen. Das von fremder Hand thun zu lassen, reicht der knappe Geldbeutel nicht, es ist auch eine ganz andere Freude, wenn man sich's selbst gemacht hat. Wo das eigene Können fehlt, hilft die freundliche Gönnerin bereitwillig im Zuschneiden und Zurechtbilden nach, nach vollenden die zwei Nähmaschinen das angefangene Werk, und es entsteht mit vereinten Kräften das Veredelte. Draußen in der Küche kann man seine Wäsche besorgen, die Hausmutter übernimmt das Trocknen und am anderen Abend kann man sie in der anstehenden Wäscherei abgeben. Wie erquickend ist das! Wie kann man gerade hierbei sagen! — Wenn wir noch berichten, daß mit dem Beginn ein Lehrgang und Arbeitsnachweis verbunden ist, der einem Bringen ein Bedürfnis entspricht und weitere Entfaltung gewiß legendreicher Vermögensthätigkeit leisten wird, so glauben wir, daß Alles hier demnach angeht, den Arbeitstollen und Alleinlebenden, die recht schmerzhaft oft ihre Vereinstammung und Noth fühlen, eine Heimstätte zu bieten, in der sie sich glücklich fühlen und Förderung für ihr äußeres und inneres Wohlergehen finden. Schöne Räume von unseren Lieben werden einen Besuch Pflanzgasse 30, part. — sie wird es nicht gereuen! Das Abendheim kann man nach alledem als eine der besten Schöpfungen auf sozialem Gebiete begrüßen.

Es ist ein längst empfundener Mangel, daß die Verhältnisse in der Frauenkirche nicht mehr den billigen Anforderungen entsprechen, weshalb sich der Kirchenvorstand entschlossen hat, eine Neuanlage zu schaffen. Die Platzarbeiten kommen unter dem Altarplatz zu liegen, woselbst die Arbeiten bereits rühmlich in Angriff genommen worden sind. Man scheint somit von dem Anschluß an die bei Bellevue geplante Centralheizungsanlage abgekommen zu sein. Die Verlebung dieses prachtvollen Zuschauhauses wird in nächster Zeit gleichfalls eine zeitensprechendere werden, da man die Installation elektrischen Lichtes beabsichtigt. Dann bedarf es nur noch einer umfassenden Renovation des Inneren der Kirche.

Das Witzvergnügen der Artillerie-Unteroffiziers-Gesellschaft ist auf Mittwoch den 25. November Abends 8 Uhr verfallen worden. Die Nummer des großen Loses, 32534, figurirte in den 150 Ziehungen 14 Male als Niese; ein Mal wurde dieselbe mit 150 Mk., ein Mal mit 105 Mk., fünf Mal mit 260 Mk., zwei Mal mit 805 Mk., ein Mal mit 1000 Mk. und ein Mal mit dem bekannten höchsten Gewinne gezogen.

Mit Ablauf dieses Jahres verjähren folgende Forderungen aus dem Jahre 1891: 1. der Fabrikarbeiter, Kaufleute, Krämer, Metzger und Handwerker für Waaren und Arbeiten, sowie der Apotheker für Arzneimittel, jedoch mit Ausnahme solcher Forderungen, welche in Bezug auf den Betrieb des Geschäftes entstanden sind; 2. der Arbeitgeber wegen der an ihre Arbeiter gezahlten Vorkasse; 3. der Schulen und Erziehungsanstalten aller Art; 4. der Lehrer für Honorar; 5. der Fabrikarbeiter, Gesellen und Handwerker wegen rückständigen Lohnes; 6. der Fabrikanten und Schiffer wegen Frachtlöhne, Frachtgebühren und sonstiger Auslagen; endlich 7. der Wirth und Speisewirth für Wohnung und Verpflegung. Aus dem Jahre 1891 verjähren die Forderungen: 1. der Kirche, Geistlichen und Kirchenbedienten wegen der Gebühren für kirchliche Handlungen; 2. der Communitäten von öffentlichen Behörden, der Anwälte, Notare und Medicinalpersonen, der Auctionscommissare und Makler; 3. der Jengen und Sachverständigen; 4. der Haus- und Wirtschaftsbearbeiter, der Handlungsgehilfen und des Gefindes an Lohn, Gehalt und anderen Vergütungen; 5. der Lehrherren wegen Lehrgeldes; 6. rückständige Forderungen von Miethe- und Pachtgebern, ferner Rückstände von Pensionen, Besoldungen, Alimenter und Renten, sowie von Begehren und Rückzahlungen; 7. Forderungen auf Erhaltung ausgelehter Processen von dem dazu verpflichteten Gegner; schließlich 8. Forderungen auf Nachzahlung der von Gerichten, Generalcommissionen, Revisionscollegien und Verwaltungsbehörden gar nicht oder zu wenig eingeholdeten Kosten und Gebühren. Um sich vor Schaden zu bewahren, ist es Jedermann, insbesondere aber für die Geschäftleute, dringend geboten, die kurze Zeit bis zur Verjährung oben bezeichneter Forderungen zu deren Einziehung zu benutzen.

Unter vortrefflicher Leitung des Herrn Bezirkschullehrer Böhm (2. Bezirks-Schule) hielt vorgerichtetes Abend der „Christliche Verein junger Männer“ in der Turnhalle des 11. Bezirks die diesjährige Schulausstellung ab. Die Vorträge, welche als sehr gut zu bezeichnen waren, wurden mit großer Freude, Beifall und Aufmerksamkeit seitens der Mittheilnehmer sehr zahlreich erschienenen Damen und Herren vorgetragen. Sehr scharfe Urtheile wurden auch über das „Hod und Pferd“ vorgelesen. Ein Hauptgespräch und das Hauptgespräch „Dreimann“ wurde mit großem Beifall und Begeisterung seitens der Zuhörer in Augenschein genommen. Nachdem der Vorsitzende des Vereins, Herr Staatsanwalt v. D. Deden, den Turnern seinen Dank für die bereitwilligen Leistungen ausgesprochen hatte, wurde die letzte Feier durch eine Anzahl geselliger, jeder junge Mann findet freundliche Aufnahme in diesem Verein. Man kann sich deswegen Recht 9, 10 an Herrn v. Hennigsen wenden.

Ueber die Frage der Umsatzsteuer in Sachsen fand bekanntlich am 4. October d. J. im großen Saale des „Lions“ hier eine öffentliche Versammlung der Vertreter sächsischer Consumvereine, Producten- und Waarenvertheilungs-Vereine statt, über welche wir auch f. a. ausführlich berichtet haben. Gegenwärtig versteht das Bureau jener Versammlung den stenographischen Bericht über die Verhandlungen, sowie eine Collectivbeilage, an das Ministerium gerichtet, in welcher u. A. ausgeführt ist, daß durch die Einführung der Umsatzsteuer ein schädlicher Einfluß auf die Lebensmittelpreise ausgeübt wird, indem die Preise für die Lebensmittel um den Betrag der Steuer in die Höhe gehen würden. Zuletzt wird in der Eingabe gebeten, das königliche Ministerium wolle dieselbe einer nachvollständigen Prüfung unterziehen und durch eine günstige Antwort die Beunruhigung heben, welche in weiten Kreisen der Bevölkerung herrscht.

Eine interessante Vereinerung hat das Programm des Kinematographen Lumière im Tirol, Wetzsteinstraße 12, durch die Vorführung der neuen Bilder: „Mehrfach bei Schaffhausen, Straßenbrand, Feuerkommunionsszenen in Lyon, gefundene. Die in dem demselbst befindlichen Salon aufgestellten Phonographen bieten jetzt insofern Neues, als unter königlicher Aufsicht eine Anzahl Stücke zum Zweck der Aufnahme und phonographischen Wiedergabe gewählt hat. Man hört die Stimmen des kaiserlichen Armeemarschalls Nr. 20, Gieselerkönigin usw., gehört von der heimischen Capelle. Hervorragend unter den automatisch aufgenommenen wird die gute Fee, bei welcher man nach Entwerfen eines Scherenschnittes von einer jungen Dame unter Musikbegleitung und elektrischer Beleuchtung mittelst eines mechanischen Vorrichtung eine ff. Tafel Chocolate herbeibringt; bekommt.

Feuer. Ueber die in der letzten Ausgabe kurz gemeldeten Brände ist ergänzend mitzutheilen, daß der Brand auf dem Lande auf Röhrichte Feuer stattfand und dort eine dem Rittergutspächter Kasse gehörige Feine, die etwa 300 Schock Weizen enthielt, zerstört. Zwecklos liegt Brandstiftung vor. — Der Alarm nach der Galleriestraße 22 erfolgte wegen eines an sich unbedeutenden Brandes, dessen Ausbreitung bez. Freilegung des Brandherdes jedoch längere Zeit erforderte.

Wichtigste Lehrstellen. Gebüht: Die 2. städtische Lehrstelle in der Schule bei Rethelshaus. Colloquium: Das königliche Ministerium des Innern und öffentlichen Unterrichts. Einkommen: 1000 Mk. Gehalt, 100 Mk. Wohnausgabe an einer verheirateten (100 Mk. an einer ver-

verheirateten) Lehrer und 36 Mk. für Turnunterricht. Gesuche mit allen erforderlichen Beilagen sind bis zum 28. November an den königl. Bezirks-Schulinspector Pflanzgasse in Wahrenberg einzureichen.

W. Schöffengericht. Ein alter Bekannter erschien heute wieder einmal vor dem Gerichtshof unter Herrn Amtsrichter Dr. Weingart. Der alte gebrechliche Mann von 66 Jahren soll wieder einmal „verschleiert“ getöbelt haben. Er behauptet in solchen Fällen immer, daß er als Kräuterkammer seine Sträußchen mit Kamillen u. selbst. Aus der damit verbundenen Mitleid erregenden Gerede und aus dem Umstand, daß er gelegentlich auch ein paar Kupfermünzen ohne Gegenleistung schweigend annimmt, leitet die Polizei, sowie das Gericht den Thatbestand verschleierte Bettel ab. Wie die Sache im vorliegenden Falle lag, war allerdings nicht ersichtlich, denn die Verhandlung wurde verweigert, weil Herr Amtsrichter Dr. Weingart Zweifel gegen den normalen Geseßzustand des Angeklagten noch erhob und eine gerichtsbürgerliche Untersuchung für angemessen hielt. Bei Verlesung des Actenmaterials redete der alte wunderliche Mann dem Herrn Vorlesenden fortwährend drein und machte seinem maßlosen Unwillen über die ganze Behandlungsweise und 32 Vorfragen in unheimlichen, polternden und brummen Lautausdrücken Luft. Man hätte dem Koch diesen Vorfall gar nicht zugetraut, denn bei seiner Vernehmung war er schweigsam und verweigerte jegliche Auskunft! — Eine seltsame Verhandlung, bei welcher weder der Angeklagte noch die drei Zeugen zugegen waren, vielmehr sämtliche Auslagen aus Protokollen verlesen wurden, beschätzte das Gericht in der Strafsache gegen den Geschäftsvorfahren Herrn Heinrich Doh. Scholz wegen Unterschlagung. Scholz reiste für den Deutsch-Nationalen Verlag von Edmund Arthur Naumburger auf ein patriotisches Werk „Deutschland zur See“, 25 Mk. Ladebrosch. Die Geschäftsbücher waren herzlich schlecht, und da Scholz wie die meisten armen Schüler in diesem bedauernden Verufe keinen Gehalt, sondern nur Provision bezog, so war er trotz eifriger Bemühung in Rittau dem Verhungern nahe. Er hatte an jedem abgelegenen Exemplar 6 Pf. Abzahlung vom Käufer, verbrachte auf diese Weise an 3 Exemplaren in 4 Wochen 18 Mk.; auf der Reife in einer fremden Stadt war er ganz frohlos daran und ein nobler Käufer, der Kaufmann D. Meißner in Jittau, schickte ihm 5 und 9 Mk. vor, die er bei der Zahlung des Wertes später in Rittau brachte. In höchster Noth verpfändete Scholz bei einem alten Herrn G. H. Schudert sein Wucherexemplar für 6 Mk. Dieser dieser beiden „Unregelmäßigkeiten“ stellte der Ehef. Verlagsbuchhändler Naumburger, der übrigens auch nicht in Dresden, sondern in Hohenstein als Straßengänger weilt, Strafantrag wegen Unterschlagung. Das Gericht verurtheilte Scholz nur zu 3 Mk. Strafe eventuell 1 Tag Gefängnis wegen Verpfändung des Probeexemplars. Kaufmann Meißner sagt in dem Protokoll so günstig und entlassend aus, daß Scholz freigesprochen werden mußte. Der Reisende habe auf Meißner einen bescheidenen, redlichen, überhaupt günstigen Eindruck gemacht, sei augenscheinlich in bitterster Noth gewesen und das Darlehen habe Meißner als Unterstützung, nicht eigentlich als Ratenzahlung aufgeführt. — Die Arbeiterin Magdalena Wette bekam einen Verweis, weil sie der Aufsichtspräsidentin Platte auf der Paul-Gerhardstraße einen Spigenkratz für 60 Pf. entwendete. — Wegen vorläufigen Betrages bekam der Pferdehändler Gustav Heinrich Schardt 2 Wochen Gefängnis. Er hatte in einer Gastwirtschaft auf der Köpferstraße einen falschen Krummstängel als Bezahlung ausbezahlt. — Der Studiosus der königl. Thierärztlichen Hochschule, Carl Otto Klemm, verschuldet in der Rechtschreib- am 30. Juni im „Reichsbrot“ eine Festschreibung, 1,80 Mk. Werth, mit Abicht. Mit Rücksicht auf den Bindungsgrad der Angeklagten erkannte das Gericht auf die empfindliche Strafe von 30 Mk. event. 6 Wochen Gefängnis, falls das Geld nicht beigetrieben sein sollte. — Wegen Uebertretung des Preßgesetzes wurde der Journalist Arno Hugo Reichard vom Gerichtshof unter Herrn Amtsrichter Dr. Weingart zu 5 Mk. Geldstrafe event. 1 Tag Haft verurtheilt. Reichard ist Herausgeber und Redacteur der von ihm begründeten „Oberlandgerichts-Correspondenz“, einer vollständigen Sammlung der beim höchsten Gerichtshof Sachens gefällten Urtheile mit ausführlicher Berichterstattung über den Gang der Verhandlung. Die Abonnenten dieses Preßorganes sind hiesige und auswärtige Zeitungsbearbeiter. Reichard hatte nun die pflichtgemäße Auslieferung von Exemplaren dieser periodischen Druckschrift an die Polizei unterlassen. Der Angeklagte stellte zwar das periodische Erscheinen seiner Druckschrift in Abrede, behauptete vielmehr, dieselbe erscheine „unganzlos“ nach jeder Sitzungstage des gedachten Strafcomité. Herr Amtsrichter Dr. Weingart verwarf diesen Einwand als unbedeutlich und kam auf die oben erwähnte Verurteilung zu. — Die Ehefrau Ernestine Emilie geb. Nagel, geschiedene Schilling, vermittelte Otto reinigte das Billardzimmer in „Stadt-Georgen“ und fand hier ein abgepacktes grünes Billardbuch, da das Billard mit einem neuen versehen war. Das alte Buch hatte immer noch einen Werth von 8 Mk. Die Angeklagte machte sich Interesse daraus. Sie ist nicht mehr untertraft und bekam wegen dieses Diebstahls drei Tage Gefängnis.

P. Landgericht. Am 10. October d. J. öffnete der Musiker Gustav Hermann Scherndt, 1872 in Pommhüt bei Merseburg geboren, mittelst Nachschlüssel den Koffer seines Logicollegen und entwendete daraus 30 Mk. Baargeld, wofür ihm 4 Monate Gefängnis verurtheilt wurden. 3 Wochen davon werden für die crimielle Untersuchungshaft in Anrechnung gebracht.

Fortsetzung des Localen auf Seite 4. Sächsisches und Vermischtes siehe auch im Familienblatt.

Sprechsaal. (Für diese Rubrik übernimmt die Redaction nur die präciseste Verantwortung.) Wäre es nicht rathsam, wenn der rothen elektrischen Bahn Maxstraße-Striesen-Platz gestattet würde, die Weinwagen am Vinsaischen Platz anzuhängen, anstatt, wie bisher, die Weinwagen am Platz, dahingegen den Radfahrern zu unterlagen, den Vinsaischen Platz zu kreuzen. Einleuchtend ist der Meinung, daß die drei bis vier Referendare, welche ermüdet, ruhig auf dem Platz stehen können, Niemandem im Wege sind; jeder Passant sieht sie, wie sie im langsamen Tempo an den Anhängewagen schreiten, während die Radler, wenn man glücklich der elektrischen Bahn, den Pflanzgasse, den Frachtwagen ausweichen ist, ungeduldet, besonders beim Links- und Absteigen von der Pferdebahn, klingelnd oder nichtklingelnd, rasend an einem vorbeilaufen und man vor Schreck nicht weiß, wohin und wie man ausweichen soll. Ich denke, das wird Jeder durchgemacht haben, und es würde dem Publikum durch schnelleres Fahren die zum Verzerren der Altstadt ein großer Dienst erwiesen werden. O. H.

An unsere verehrten Inserenten! Größere, für die Sonntags-Pränummer bestimmte Geschäfts-Inserate erbitten wir und möglichst bis Freitag Nachmittags, damit die Ausführung in der gewünschten sorgfältigen Weise erfolgen kann. Ergänzungen für laufende Sonntags-Inserate müssen unbedingt bis spätestens Donnerstag Mittag in unseren Händen sein, andernfalls wir keine Garantie für die Ausführung derselben übernehmen können. Die Expedition der „Neuesten Nachrichten“.

Telegramme und letzte Nachrichten. Schwere Erbenkatastrophe. Offen (Nahr), 19. November. (D. B. D.) Die „Nhr.-Westf. Z.“ meldet aus Recklinghausen, daß auf der Höhe „General Blumenthal“ eine Explosion schlagender Wetter stattfand. Die Unglücksstätte ist noch nicht zugänglich. Man vermutet, daß 30 Bergleute ums Leben gekommen sind.

Der Pränzipal mit dem Revolver. Berlin, 19. November. (Privat.) In der Brunnenstraße hat gestern der 22 Jahre alte Läufer Fröhlich aus Eiferfücht seine Braut, die zwanzigjährige Klamm, durch zwei Revolverkugeln in tödtlich versucht und einen dritten Schuß auf sich selbst abgegeben, ohne sich indessen erheblich zu verletzen. Fröhlich wurde verhaftet.

Ein netter Hofrath. Hamburg, 19. November. (C. L. G.) Ein wegen Diebstahls und Unterschlagung aus Rostock künftiger Hofrath Peißner wurde in einer verrufenen Wirthschaft hieselbst verhaftet.

Ueberfall eines Briefträgers. Wiesbaden, 19. November. (D. B. D.) Auf dem Wege zwischen Frauenstein und Schierstein wurde der Postbriefträger Dietel auf seinem Dienstwege von Strochen überfallen und kampfunfähig gemacht. Baarschaft und Uhr wurden ihm geraubt.

Ein großer Seebdampfer gesunken. London, 19. November. (C. L. G.) Nach einer bei „Lloyd“ eingegangenen Depesche ist der britische Dampfer „Memphis“, von Montreal nach Newmouth unterwegs, bei Nien Head (Irland) gesunken. Der Capitän und ein Theil der Mannschaft ist gerettet. 92 Personen sind vermuthlich ertrunken.

Mit der Geliebten in den Tod gegangen. Paris, 19. November. (Privat.) Der 30 Jahre alte Bauindustrielle Rousseau, der vor einem halben Jahre seine Gattin und seine Kinder verließ, um mit seiner Maitresse, welche gleichfalls verheiratet war, zusammenzuleben, hat sich gestern mit derselben durch Kohlenoxydgas vergiftet. Hinterlassene Briefe an seinen Bruder theilten den Grund des Doppelselbstmordes mit und zwar haben die beiden Verlebenden die Hoffnung gezeugt, wieder in den ehelichen Pflichten zurückzufahren. Dies sei aber schroff zurückgewiesen worden, weshalb sie beschlossen hätten, gemeinsam zu sterben.

Die Dreyfus-Affaire. Paris, 19. November. (C. L. G.) Das „Journal“ meldet, der Justizminister habe in Folge der gestrigen Kammer-Debatte (siehe den Bericht über dieselbe im politischen Theile dieser Nummer. — D. Red.) den Staatsanwalt beauftragt, eine Untersuchung einzuleiten.

Die türkische Reformfrage. London, 19. November. (C. L. G.) Das „Reuter'sche Bureau“ erzählt, daß den Mächten kein Reformplan betreffend die Organisation der türkischen Verwaltung von der Art des in der „Daily News“ angegebenen unterbreitet worden sei. Man erkenne die Nothwendigkeit zur Ergriffung von Maßregeln an, durch welche der Türkei finanzielle Unterstützungen gewährt werden sollen, denn die Einführung der nöthigen Reformen würde sonst unmöglich werden; aber selbst in dieser Beziehung würde von den Mächten kein endgültiger Plan festgesetzt werden. Bis irgend ein Reformproject von den europäischen Mächten vereinbart sei, dürfte das englische Volk schmerzlich einen Entsurse zukommen, der bewege, der Türkei in finanzieller Hinsicht zu Hilfe zu kommen.

Konstantinopel, 19. November. (C. L. G.) Die armenische Generalversammlung wählte den Bischof Ormanian zum Patriarchen. Es ist neuerlich Zwischenfall erfolgt. — Der Specialgerichtshof, welcher anlässlich des Angriffs von Armeniern auf den Citadellank am 26. August und der dadurch entstandenen Unruhen eingesetzt worden war, hat auf Befehl des Sultans keine Thätigkeit eingestellt. Die Prozesse werden dem Kassationshofe überwiesen. — Die Blätter veröffentlichen die erste Liste der Zeichnungen zu Gunsten der Vervollständigung der Bewaffnung und Ausrüstung des Militärs. Unter den Zeichnungen befinden sich alle Minister, darunter der Großvezier mit 500 Pfund und der Scheich ul Islam mit 400 Pfund. Die Liste enthält auch die Namen von drei Christen. Die erste Liste weist einen Betrag von mehr als 5000 Pfund auf.

Frankfurt a. M., 19. November. (D. B. D.) Der „Reff. J.“ wird aus Belgrad gemeldet: Die Senbung des flügeladjutanten Cassidotti nach Petersburg wird von den offiziellen Journalen mit der hochachtungsvollen Gewehrlieferung in Verbindung gebracht. Stuttgart, 19. November. (D. B. D.) Bei der vorgestrigen Reichstags-Verjahrung im 13. Wahlkreise wurde nach dem nunmehr vorliegenden Gesamtergebnisse Hoffmann (Centr.) mit 10 176 Stimmen gewählt. Neudie (lib. Volksp.) erhielt 6140 Stimmen, Mager (Soc.) 1289 und Geh (nat.-lib.) 490. Kiel, 19. November. (C. L. G.) E. W. Schiff „Sperber“, Commandant Corvetten-Capitän Reinke, ist gestern von Westafrika in hiesigen Hafen eingetroffen.

Wien, 19. November. (Privat.) Wie aus Metz gemeldet wird, macht der Generalung des präsumtiven österreichischen Kronfolgers Franz Ferdinand täglich Fortschritte. Die Symptome seines Leiden sind im Schwünge begriffen.

Wien, 19. November. (Privat.) Dem „Neuen Wiener Tageblatt“ ist aus angeblich eingeweihter Quelle die Nachricht zugegangen, daß auf speziellen Befehl des Kaisers die russische Regierung die dem Fürsten Bismarck zugeschriebene Behauptung, daß Alexander II. ihm im Jahre 1876 in einem eigenhändigen Schreiben die Absicht eines Krieges gegen Oesterreich kundgegeben habe, nicht auf sich beruhen lassen wolle, da die Existenz eines solchen Schreibens in Petersburg eingeweihten Kreisen bezweifelt werde.

London, 19. November. (C. L. G.) Die „Times“ melden aus Singapur von gestern, daß der neue chinesisch-japanische Handelsvertrag den Fremden keine Zugeständnisse gewähre. — Gerüchweise verlautet, daß sich Li-Hung-Schang mit der Absicht trage, ins Privatleben zurückzutreten, weil er mißgünstig sei über die Behandlung, welche ihm bei seiner Rückkehr zu Theil geworden sei.

Die „Daily News“ melden aus Bulawayo, dort herrsche Beunruhigung über die unter den Matabeles bestehende Unzufriedenheit. Die Matabeles weigern sich zu arbeiten. Es laufen verschiedene Gerüchte um, daß es am 23. d. M. zum Ausbruch der Unruhen kommen werde.

London, 19. November. (C. L. G.) Aus Kairo wird der „Times“ gemeldet, daß der Kriegsminister einen Aufschuß von 40000 Pfund über das Budget hinaus verlange, um die Arbeitskräfte auf der gegenwärtigen Höhe zu halten. Der Finanzminister sei geneigt, die Summe zu gewähren. Philadelphia, 19. November. (Meldung des Reuter'schen Bureau.) Der Capitän des Freireuterschiffes „Lauraba“ wurde auf Grund von drei Anklagepunkten wegen Unterschlagung der cubanischen Aufständigen unter Anklage gestellt.

Königl. sächs. Landes-Lotterie. Ziehung vom 19. November. (Ohne Gewähr.) Privat-Telegramm. Bei der heutigen Ziehung wurden folgende Gewinne gezogen:

- 5000 Mk.: Nr. 86717.
- 3000 Mk.: Nr. 958 2127 5882 8720 11545 13079 14343 13605 17202 19655 21102 28388 29185 29598 30118 33420 46197 47336 47094 57879 60238 61208 66722 69218 73636 74567 78665 79316 79728 79960 86506 87507 87525 93060 96296 99628.
- 1000 Mk.: 14918 15104 30920 36888.

(Fortsetzung der Gewinne bis zu 1000 Mark folgt für die Städtische Auflage Seite 4.)

Redaction und Verlag der „Neuesten Nachrichten“ können für den Inhalt der Annoncen den Lesern gegenüber keine Verantwortung übernehmen.

Letzte Depeschen.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

Frankreich und Mexiko.

Paris, 19. November Mittags. (G. T. C.) Dem „Gaulois“ zu Folge wird Neuss Mexiko einen Gesandten entsenden und die französische Negation sich bei dem Regens durch einen hohen Konsulbeamten mit dem Titel eines Bevollmächtigten vertreten lassen.

Berlin, 19. November Mittags. (G. T. C.) Das Staatsministerium trat gestern Nachmittag unter dem Vorsitz des Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe zu einer Sitzung zusammen.

Königl. sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung vom 19. November. 3000 Nr.: Nr. 4789 14818 14819 24307 45196 46188 84028. 1000 Nr.: Nr. 108 916 2045 8624 8636 9262 13731 20663 24261 25714 31611 37141 38126 38401 40747 40871 44499 44731 45789 48612 54501 56507 61554 68032 69928 61266 63453 74382 75872 76901 77699 78474 78724 79204 80096 83005 85116 86291 88521 88561 90683.

Locales und Sächsisches.

Eine königliche Jagd wurde heute auf Wälschener Revier abgehalten, an welcher Sr. Maj. der König, Ihre königl. Hoheiten der Prinz Georg und der Prinz Friedrich August, sowie mehrere hierzu mit Einladungen ausgezeichnete Herren theilnahmen. Das Reides-nous war Vormittags 10 Uhr am Eingange zum Friedrichsgrunde. Nach Schluß der Jagd findet im königl. Schlosse zu Pillnitz die Jagdtafel und sodann die Rückkehr der Herrschaften nach Dresden statt.

Wittichlung aus dem Bureau der königl. Hoftheater. Die General-Direktion der königl. Hoftheater hat von ihrem ursprünglichen Vorhaben, das Fünftalche Wälschendrama „Der Sohn des Königs“ gleichzeitig mit dem Wiener Hoftheater zum ersten Male in Szene geben zu lassen, Abstand genommen. Wahrscheinlich für diese Entscheidung war besonders die Rücksichtnahme auf die eben erst wieder hergestellte Gesundheit des Herrn Biele, die durch allmählich zunehmende Proben nicht wieder gefährdet werden sollte. Die Erstaufführung des Fünftalchen Wälschendramas ist nunmehr auf Donnerstag den 26. November festgesetzt worden.

Vollgebricht. Bei der Arbeit verunglückt. Bei dem Fortbewegen einer gegen 55 Centner schweren, 5 Meter langen und 1,70 Meter breiten eisernen Grundbohle zu einer Steinbrunnschneiderei gerieth am Dienstag einer von den als Ausführende einer Verheerung gehalten 10 Arbeitern in Folge eigenem Versuchen mit der rechten Hand zwischen Stäbe und Pfosten. Dem Arbeiter wurden durch die Last zwei Finger abgetrennt.

Zusammenstoß. An der Kreuzung der Victoria- und Waisenhausstraße ist am Mittwoch Nachmittag ein Motorwagen mit einem Pferdebestenwagen zusammengestoßen. Derlei war so beschaffen, daß er außer Betrieb gesetzt werden mußte. Verletzt wurde niemand. — Ferner Montag fuhr ein durch Elektricität getriebener Straßenbahnwagen auf der Strecke von der Glacisstraße nach der Albertstraße gegen einen zweifelhafte und unbedeckten Sandsteinwagen. Letzterer verlor die Deichsel dabei und konnte nicht mehr sicher gefahren werden. Dadurch kam der betreffende Kutscher bei der Sachlenalle zu Schaden, als ein anderer Straßenbahnwagen ihn gegen ein Rad drückte, sodaß er unter dem linken Arme eine leidetende Quetschung erlitt.

Schneller Tod. Heute früh kurz nach 5 Uhr ist ein vor mehreren Tagen in einer hiesigen Verberge angekommen 34 Jahre alter Cigarrenarbeiter an seinem Bett gestorben, um Wasser zu trinken, bei der Rückkehr vom Tische aber umgefallen und sofort tot geworden. Vom Arzte wurde Lungenentzündung als Ursache des plötzlichen Versterbens angenommen. Der Mann war schon krank, als er ankam.

Schweigervorne Pferde. Auf der Fährtenstraße schauten am Dienstag Nachmittag zwei vor ein Verlonenpferde gebundene Pferde, gingen durch und rannten gegen einen eisernen Vaterenständer. Das eine der Thiere erlitt hierbei an der Brust und an einem Beine erhebliche Verletzungen. Der Führer des Wagens war vorher von seinem Sitze gestiegen, um das Verderb zurückzuführen; dies hatte die Pferde schon gemacht. Als sie nun plötzlich anjagten, prallte das Verderb wieder auf und quetschte des Reiters rechte Hand derart, daß ein Glied vom Mittelfinger verloren ging.

Handelstheil.

Dresdner Börsenbericht vom Donnerstag den 19. November. Berlin meldete heute nach schwachem Beginn einige Bessigungen. Italiener behielt, Montanwerthe rubig, ebenso Fonds. Man notirte: Credit 229,00, Discont 205,40, Dresdner Bank 155,50, Lombarden 41,90, Oesterreich 90,50, Laura 157,90, Dortmund Union 41,25, Bochumer Gußstahl 158,75, Italiener 89,70, Mexikaner 93,00. An hiesiger Börse verlief die Auction der Industriewerthe recht still. So verkehrten: Papierfabriken: Sedwitzer + 0,25, Thode 71,90. Maschinenfabriken: Bergmann + 1, Sondermann, Hartmann und Jindauer unverändert, Vauhammer + 0,50 Proc. Schönbauer + 1 Proc., Gieschub + 1,50, Wanderer + 0,50 Proc. Brauereien: Hopfengartn., Helfenkeller Gußstahl + 0,50 Proc. Händlertur unverändert, Waldhorn + 0,50, Reichshalden 126. Diverse: Radeberger Glas + 0,25, Würbig + 0,50, Saas + 0,75, Teichle + 2, Nudewend + 1 Proc., Pramsch + 2 Proc., Dresdenische 112. Von deutschen Fonds barreite man Sachseuvereine - 0,95, Keipig - Dresdener und 3/4 Proc. landw. Pfandbriefe und Byroc. Laugiger unverändert; von ausländischen Fonds direct. Silberrente + 0,15, ungar. Woldrente 103,50; von Banken Dresdener Credit 136,75, Deherr. Noten 170,20 bez.

Berlin, 19. November. (Börsenbericht.) Auf die Befähigkeit in Italien in London und Paris waren hier bei Eröffnung des Geschäftes italienische Werthe bei steigendem Course gefragt. Dadurch, sowie auf ein belangreiches Geschäft in Schweizer Bahnen wegen deren günstiger Verkehrsverhältnisse vermochte die Tendenz an der hiesigen Börse sich fröhlicher zu erhalten, zumal die übrigen Verkehrsgelände nur geringere Anregung boten. Die anhaltende Mattigkeit im Minen-Schaus in London und Paris übte dabei einen empfindlichen Druck auf die Tendenz aus, wodurch die continentalen Börsen ungünstig beeinflusst wurden. Am Localmarkt machte sich bei Schluß der ersten Börsenstunde in leitenden Banken eine gebesserte Nachfrage bemerklich. Am Montanmarkt kam es nur zu geringen Umsätzen, obgleich die Situationsberichte vom rheinisch-westfälischen Revier günstig lauteten. Von deutschen Eisenbahnen hatten sich Betriebsbahnen gebessert. Oesterreichische Werthe dieses Marktgebietes brachten es nur zu einem trägen Geschäft und für Canada-Pacific war die Tendenz schwächer auf ein Minus von 32000 Dollar. In Schiffahrtacten war das Geschäft still. Türkenwerthe waren beauptet. In der zweiten Börsenstunde zogen Italiener weiter an, da inzwischen bekannt wurde, daß das Wolgabo bis auf 6 Proc. zurückgegangen sei. Die Course der Werthpapiere zogen an. Lombarden waren auf Wien schwach. — Auf den übrigen Umfanggebieten blieb das Geschäft äußerst still. — Schlußbericht. Der Schluß war schwach. Privatdiscount 4 1/2 Proc.

Berlin (Wohrdr.), Donnerstag 19. November, 12 Uhr 10 Min. (Telegraph.) Credit 229,00, Discont 205,40, Staatsbahn 150,00, Lomb. 41,90, Laura 157,75, Deutsche Bank 190,75, Dresdner Bank 155,50, Wälschbau-Wien 265,00, Oesterreich 90,20, dandelsgetreide 148,50, Wothard 164,75, Mittelmeer 94,75, Werbionia 122,25, Welsenströden 165,50, Osterreich 175,50, Dampfer 164,40, Bond 113,10, Danumit 180,00, Italiener 89,00, Mexikaner 93,00 u. —, Türkenloose 100,90, Fest.

Berlin, Donnerstag 19. November 1896. (Productenbörsen.) Weizen loco — Bl. G. per November 179,50 R. G., per December 180,00 R. G., feher. Roggen loco 132,00 R. G., per November 131,50 R. G., per December 132,00 R. G., ermatet. Hafer loco — R. G., per November 133,00 R. G., per Decbr. 132,50 R. G., feht. Rüböl loco 58,10 R. G., per Decbr. 57,90 R. G., per Mai 57,60 R. G., Rau. Gerstmalz 70er loco 57,50 R. G., per Dec. 41,90 R. G., per Mai 45,00 R. G., Saer loco 57,20, verkauft. Weizen: Schmeuff.

Waisenhausstrasse 9. Dresden-Alstadt. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Adler. Am Markt 9. Bankgeschäft und Wechselstuben. Leipzig. Dresden-Neustadt. Einlösung aller Coupons. Petersstrasse 11.

Handelsregister. S. D. Wang. Herr Gust. Fern. Wang, Kaufmann, ist Mitglied der Firma geworden. Deutsch-Oesterreichische Bergwerthgesellschaft. Die Herren Paul Gold und Ludw. Bieleff sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Herr Wenzel Koch in Teplitz ist Mitglied des Vorstandes geworden.

Zwangsvollstreckung. Baustelle an der Glaswaldstraße, Ecke Wittenbergstraße. (Ernst Wih. Büchel.) 10 Nr. Tagewerth: 22000 Mk. Name determin: 24. Januar, Vormittags 10 Uhr. Versteigerungstermin: 13. Februar, Vormittags 10 Uhr, Versteigerungs-Platz, Nummer 131.

Zahlungsverbindlichkeiten. (Nach dem Leipz. Tagebl.) Amanbus Bieleff, Hauereibesitzer, Deuerstraße. Carl Köttemann, Kaufmann, Al. ber. Conlans und Sparverein Ober-Bolsdon, e. G. m. u. b. d. L. Biqu. Ober-Bolsdon. D. P. Dersch, Gutbesitzer, Wilsdr. Str. 1. D. Harnisch, Buchh., Joh. Frau verm. E. Wilscher, Kaufmann, Str. 1. W. P. Schütz, Kaufmann, Petzlin.

Umlagerung. Dem vorliegenden Geschäftsbericht für 1895/96 entnehmen wir Folgendes: Gemäß Generalversammlungsgeschäftsbericht vom 20. Januar 1896 wurde das Actienkapital von 181.000 Mk. auf 300.000 Mk. erhöht und partheilhaft die Reserven ab 1. März d. J. mit am Gewinn. Das erzielte Resultat abzüglich Sporel, Zinsen und Verfallungskosten der neuen Aktien mit 45.489,15 Mk. wurde dem alten Aktienkapital zugeführt. Die Umlagerung in Umlagen wurde für 575.000 Mk. angefaßt. Das Betriebsresultat des abgelaufenen Geschäftsjahres kann als recht zufriedenstellend bezeichnet werden. Es wurden verkauft 36.882 Aktien gegen 22.585 Aktien im Vorjahre. Von dem Plus von 14.224 Aktien entfallen auf die Ausgabe der Umlagerung, welche 6 1/2 Monate in das abgelaufene Geschäftsjahr hineinreichte, 5700 Aktien, während 8534 Aktien der Umlagerung im eigenen Geschäft erzielte wurden. Der Gesamtbruttogewinn betrug 101.038 Mk. gegen 80.000 Mk. im Vorjahre. Nach Abzug der Umlagerung in Höhe von 39.720 Mk. verbleibt ein Nettogewinn von 61.318 Mk., welcher wie folgt zur Vertheilung vorgeschlagen wird: Meierfonds 3063,54 Mk., Tantiemen 4946,73 Mk., Umlagerung 1490 Mk., Dividende 16.000 Mk., Special-Meierfonds 8000 Mk., 12 Proc. Dividende 28.220 Mk., Vortrag auf neue Rechnung 150,50 Mk. Die harte Betriebsvermehrung erfordert eine Vermehrung der Betriebsmittel, weshalb die Verwaltung eine Erhöhung des Actienkapitals vorgeschlagen hat. Sie begi jedoch die Umlagerung, daß trotz dieser Vermehrung auch für das erhöhte Actienkapital eine genügende Rentabilität erreicht wird.

Umlagerung. Die Generalversammlung genehmigte die Vertheilung von 3 Proc. Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Dividende ist sofort zahlbar mit 40 Millionen Dividendenbills Nr. 15 bei dem Bankhause Meißner, Wiegmann u. Co. in Dresden.

Umlagerung. Der Aufsichtsrath hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1896/97 die Vertheilung einer Dividende von 10 Proc. (im Vorjahre 7 1/2 Proc.) auf die Prioritäts-Stammactien und von 8 Proc. (im Vorjahre 7 1/2 Proc.) auf die Stammactien in Vorschlag zu bringen.

Dresdner Courszettel vom 19. November.

Table with columns for Staatspapiere und Fonds, Wechsel, and other financial instruments. Includes entries like Deutsche Reichsbank, Dresdner Bank, and various bonds.

Sorten u. Banknoten.

Table listing exchange rates for various banks and currencies, including Deutsche Reichsbank, Dresdner Bank, and others.

Discont.

Table showing discount rates for different banks and locations.

Verkauf-Actien.

Table listing various types of shares and their prices.

Bank-Actien.

Table listing bank shares and their prices.

Industrie-Actien.

Table listing industrial shares and their prices.

Papierfabriken.

Table listing paper mill shares and their prices.

Maschinenfabriken.

Table listing machine factory shares and their prices.

Wälschbau-Actien.

Table listing Wälschbau shares and their prices.

Bank-Actien.

Table listing bank shares and their prices.

Industrie-Actien.

Table listing industrial shares and their prices.

Papierfabriken.

Table listing paper mill shares and their prices.

Maschinenfabriken.

Table listing machine factory shares and their prices.

Diverse.

Table listing various miscellaneous items and their prices.

Industrie-Prioritäten.

Table listing industrial priorities and their prices.

Eisenbahn-Prioritäten.

Table listing railway priorities and their prices.

Seide mit 25% Rabatt!

Seide mit 25% Rabatt! Lehtjährige Dessins, Farben und bedruckter Foulard-Seide, glatte, gezeichnete, carterte, Heeneberg-Seide u. porto- und steuerfrei ins Haus, Küster umgebend. 1066

Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hof.), Zürich.

Frau Hedwig Beyer, Dentistin - Zahnärztin, Wölschstr. Nr. 5, I. Etage, zunächst der Königs-Johannstraße, empfiehlt sich allen.

Zahnbedürftigen und Zahnelenden.

Künstliche Zähne in Kautschuk, Aluminium und Gold - auch ohne Gummipfette - in ge-wissenhafter Ausführung und unter Garantie des guten Passens. Spezialität: Ganze Gebisse.

Mombiren, Nervosität und Zahnelenden - unter schonenbster Behandlung, eventuell vollständig schmerzlos. Umänderungen und Reparaturen von mir nicht gefertigter Gebisse bereitwillig u. billigt. Wichtige Preise. - Theilzahlungen gestattet. - Für Druckkostenlosen Mitglieder und deren Angehörige bedeutende Preisermäßigungen. - Unbemittelte finden Berücksichtigung. - Telefon Amt 1, 3665. 1343

Bessels Special-Institut für heilmannetische Krankenbehandlung.

Bessels Special-Institut für heilmannetische Krankenbehandlung. Dresden, Wälschstr. 34. Sprechzeit von Vormittags 10-11 Uhr und Nachmittags 2-3 Uhr. 1770

Giltschuh-Köberling Freiburgerstraße 13. O. B.

Zahn-Art Prag, Grunerstrasse 15, 2. Stock. Sprechst. 9-1. Künstl. Zähne (Kautschuk, Aluminium, Gold) sitzen fest und sind sehr haltbar. Zahnkronen ohne Gummipfette. Mombiren. Unbemittelte Preisermäßigung. Theilzahlung. Schmerzlose Operationen in Verbindung.

Zahn-Art Dr. chir. dent. Hendrich.

Sprechst. 9-5. Struvestrasse 9. Sonntags 9-1 Uhr. Volk. schmerzlose Operationen in der Verbindung. Mombiren. Künstl. Zahnkrone in Kautschuk, Aluminium. Spezialität: Zahnkronen, ohne Gummipfette. Unbemittelte halbe Preise! Theilzahlung. Täglich.

Poliklinik für Zahnkranke.

Poliklinik für Zahnkranke. Wälschstr. 1. Nr. 1. Künstliche Zähne von 2 Mk. an; in Aluminium 4 Mk.; Verbindungen 3 Mk.

Neueste Coloscenen, Coupletts, Gesammelpfete u. m. a.

Neueste Coloscenen, Coupletts, Gesammelpfete u. m. a. diegene urkomische Sachen, bei Porges, Grunerstr. 12, 2401

Das Trachten nach Gesundheit.

Schönheit galt stets als der höchste Ausfluss menschlichen Geistes, der sich eifrig bestrebt, zu diesem Zweck geeignete Mittel zu finden. Gesundheit und Schönheit sind abzuheilen auf der äußeren Haut, deren gesunde, schöne Färbung die innere gute Beschaffenheit des Blutes, deren Blässe, Verfarbung jede Entzündung, Verarmung des Blutes anzeigt. Um der Verarmung des Blutes vorzubeugen und die ihr lässigen Folgeerscheinungen zu beseitigen, sind die verschiedenartigsten Heilmittel im Gebrauch. Unter diesen bildet das Garniferrin, welches seiner Zusammenfassung nach phosphorsäurehaltiges Eisen ist, in Wahrheit eine großartige Neuerung, indem dasselbe außerordentlich blutbildend wirkt und ganz besonders auch den Appetit und die Verdauung hebt und seine lässigen und bedenklichen Nebenwirkungen beseitigt. Darreichung in Pulverform bestimmt am besten der Arzt, auch ist das Garniferrin der bequemsten Dosierung wegen in Tablettenform in Packungen à Nr. 250 und Nr. 5, - Probepackchen à Nr. 1, - durch das General-Depot Engel-Apothek Frankfurt a. M. zu beziehen.

Geheime

Geheime. Freiburgerplatz 22, v. 11-11, 12-8, Sonntags v. 10-2. 1068

Geheime

Geheime. Freiburgerplatz 22, v. 11-11, 12-8, Sonntags v. 10-2. 1068

Nach langem, schwerem Leiden verschied Dienstag Nachmittags 1/2 5 Uhr meine liebe Gattin, unsere treuversorgende Mutter, Tochter und Schwester.

Frau Emma Schlawaak
geb. Philipp

was tiefbetrauert hierdurch anzeigen

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 20. November Nachmittags 1/2 3 Uhr auf dem Totseiwitzer Friedhof statt. [47]

Familiennachrichten.

Ein Sohn: Hr. ...

geboren. Ein Sohn: Hr. ...

Mantel-Ulbricht
Altstadt, Freiburgerplatz.
Neustadt, Heinrichstrasse.

Entzückende Krage sehr billig. 1996 K. S.

Barmerzigkeits-Berein
Bettelstudenten.

Samstag den 22. November (Totensonntag):

Theater-Abend
in Hamers Hotel, Vortort
Striesen. 8449

Zur Aufführung gelangt:
„Der Goldbauer“.

Der Goldbauer.
Dramat. Schauspiel in 4 Akten.
Programm im Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf.

Abend 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Verein für Volksbildung
Schöberggasse 23, I.
Samstag den 21. Novbr.
Abends 8 1/2 Uhr.

Vegetarismus.
Vorlesung. — Güte willkommen.
Ansprache neuer Mitglieder täglich.

Heirathen!
Wer sich glücklich und passend verheirathen will, wende sich vertrauensvoll an mich. Größte Verlässlichkeit wird zugesichert.

Mantel-Ulbricht
Altstadt, Freiburgerplatz.
Neustadt, Heinrichstrasse.

„Ida“
beste Reibmaschine der Welt
emalliert und blank, zu haben
in Rückert's Niederlage,
Große Bräutigasse 8 (Ecke
Quernasse). 3196*

Achtung!
Jede Dame wird auf die billige
Mantel-Ecke von Richard
Ulbricht am Freiburger-
platz aufmerksam gemacht.
1994 S. A.

Warnung.
Jeder, der künstliche Zähne trägt,
solte sich zur eigenen Ehre
Apollonpulver aromatisirt.
Die künstl. Zähne sitzen bequemer,
fallen beim Sprechen u. Singen
nicht herab u. das Schlimmste,
nämlich das Verfallenen der
Zähne wird verhütet.
Der Bichle 1/2 0,50 bei Weigel
& Sohn, Bismarckstr. 80, Dresden, Fr.

Musik-Verein.
Herren, welche ein Violon-
celloinstrument spielen und
amirig sind, diesem Vereine be-
itreten, wollen schriftl. Offerten
Schreibweise 2 im Vereinsgeschäfts-
buch.

Massiv goldene Ringe
Stück von 4 Mt.,
Trauringe
Stück von 5 Mt. an
empfiehlt
Juweller
Alfred Steffelbauer,
Wildruferstraße 13.
Altes Gold und Silber wird
hier gekauft oder auch in Zahlung
genommen. 8324

Künstliche Zähne
in Gold, Aluminium u. Kautschuk
u. ohne Kaumensstoffe. Blumen,
Zahnziehen, Revidiren. Vollständig
schmerzlose Behandlung. 10-jährige
Garantie. Täglich geöffnet für
labore Arbeit. Theilzahlungen.
W. Löffler, Zahnkünstler,
18816* Schloßstr. 21, 2. St.

Mantel-Ulbricht
Altstadt, Freiburgerplatz.
Neustadt, Heinrichstrasse.

Musikalien
für Clavier, Zither, Männerchor
und alle sonstigen Arrangements
in reichster Auswahl neu und
antiquarisch bill. v. S. Poffelt,
Musikalienhandlung, Dr. v. Witt-
Moringstraße 3. R. V.

Rackow,
Altmarkt 15.
Maschinen-schreiben.
Schrägen, Hand-schreibmaschinen,
Kaufmann u. Tischl. 1938

B. Guth's Unterricht
seit 1863 mit Erfolg.
Buchhaltung, Kaufmann.
Rechnen u. Schreiben.
Billige Privatstunden
werden ertheilt.
Hohlfeldstraße 10, 3. St. r.
Pelz Tisch des Schülers Zusicher-
ung eines guten Erfolgers.

Altes Gold
u. Silber, Uhren, sowie Münzen
u. Medaillen, Edelsteine kauft
der Juweller Fr. v. Schlecht-
leitner, Annenstr. 21, neben
Hotel Annenhof. 3110*

Mantel-Ulbricht
Neustadt, Heinrichstrasse.
Altstadt, Freiburgerplatz.

Gummistrippe,
sowie sämmtl. Artikel zur Kranken-
pflege in reichster Auswahl bei
Herrn Pöhlert,
Waldmühlstraße 3.
2219

Mantel-Ulbricht
Altstadt, Freiburgerplatz.
Neustadt, Heinrichstrasse.

Stochgeschirr,
emallirt, blech. u. gußeisn., findet
man wirklich preiswerth und gut
bei **Schmeisser & Lesser,**
Webergasse 25. 17304 H.

Aufforderung!
Wer eine gute Uhr, speziell
goldene Damenuhr kaufen
will, unterlasse nicht, d. altbekannte
Uhrengeschäft von **H. Lorenz,**
Uhrmacherstr., Schöberggasse 2,
vorher zu besuchen. Ein Kunde.
2204*

Mantel-Ulbricht
Altstadt, Freiburgerplatz.
Neustadt, Heinrichstrasse.

„Ida“
beste Reibmaschine der Welt
emalliert und blank, zu haben
in Rückert's Niederlage,
Große Bräutigasse 8 (Ecke
Quernasse). 3196*

Achtung!
Jede Dame wird auf die billige
Mantel-Ecke von Richard
Ulbricht am Freiburger-
platz aufmerksam gemacht.
1994 S. A.

Warnung.
Jeder, der künstliche Zähne trägt,
solte sich zur eigenen Ehre
Apollonpulver aromatisirt.
Die künstl. Zähne sitzen bequemer,
fallen beim Sprechen u. Singen
nicht herab u. das Schlimmste,
nämlich das Verfallenen der
Zähne wird verhütet.
Der Bichle 1/2 0,50 bei Weigel
& Sohn, Bismarckstr. 80, Dresden, Fr.

Musik-Verein.
Herren, welche ein Violon-
celloinstrument spielen und
amirig sind, diesem Vereine be-
itreten, wollen schriftl. Offerten
Schreibweise 2 im Vereinsgeschäfts-
buch.

Theater.
Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Der Dämon. Phantastische Oper
in 3 Akten. Musik von Rubinfeld.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Königl. Hof-Theater Altstadt.
Donnerstag:
Das Glück im Winkel.
Schauspiel in 3 Akten von
Subermann.
Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Stadtverein für innere Mission.
Sonntag den 22. November Abends 8 Uhr
Vereinshausaal, Zinzendorfstraße 17:

Todtenfest-Feier.

Chorgefänge: vom verstärkten Chor der Johanniskirche.
Direction: Herr Cantor Fahrmann.
Sologefänge: von Frau Bächl-Fahrmann.
Ansprachen: von Herren Pastor Blanckmeister und Pastor
Zimmermann.

Clavierbegleitung: Herr Organist Hans Fahrmann.
Concertflügel: Blüthner, Pragerstraße Nr. 12. 8834

Eintritt 50 Pf. (reservirte Plätze)
beim Portier Zinzendorfstraße Nr. 17.
Liedertexte an der Kasse.
Saalöffnung 1/2 8 Uhr.

Münchner Hof
T. A. L. 8495.
Königsplatz 21.
Hotel & Concerthaus.

Tyroler Gesangs-Concert.
Direction: Hans Spiess. Eintritt frei! 18553
Apels Marionetten-Theater.
Heute Freitag: „Wilhelm Tell“ od.: „Die Befreiung der
Schweizer“. Morgen große Vorstellung.

Victoria Salon
Gesangs- und Tanz-Quintett 18496
Vichinskaja

Fr. A. de Vichinskaja,
Fr. Fockasch,
Fr. Stanislafskaja,
Fr. Olga Rodowa,
Fr. Woronkova,
5 russische
Schönheiten.

erner: Fr. Lina Stein, Wiener Lieder- u. Walzer-Sängerin;
The Hauck-Troupe, Lawn-Tennis-Jongleure; Elsa und
Lucia, elastische Productionen; Herr Josef Modl, Ge-
sangs-Humorist; Mr. Rudolff, Manubüchler; 4 Geschw.
Arbra, afro-musikalische Potpourri; soeurs Herman-
dos, die 3 Zypthiden am Trapes; die Ballet-Gesellschaft
C. Collini; Messrs. Mason und Forbes, Egcentrics;
Mr. E. Tallary mit seinen dreifürten Stunden etc.
Saalöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 1/2 8 Uhr.
Im Tunnel-Restaurant: Grosses Frei-Concert
der 12 Regier-Capelle Black-Amerika.

Grösste Sehenswürdigkeit der Residenz!
Welt-Société,
Restaurant
DRESDEN-A., 18 Waisenhausstraße 18.
Vergnügungs-Etablissement
1500 Sitzplätze. 1500 Sitzplätze.
Befuchtestes Speisehaus Dresdens. Billige Preise.
Vorzüglichen Mittagstisch
Jeden Tag Specialgerichte.
Deutsche, sowie französische Küche à la Duval
nach der Karte, Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.
von 1/2 12—1/2 4 Uhr. 1980
Früh und Abends Stamm.
Neu! Wurst-Buffet à la Riquet-Berlin, nur beste
schmackhafteste Waare, täglich frisch.
Täglich grosse
Concerte
von 11—1 Uhr Abends
ber Serbischen Tamburij-Capelle „Orient“, sowie der
Alpen-Sänger-Gesellschaft Alois Bauer,
beide Künstler-Ensembles I. Ranges.
Eintritt gänzlich frei!
Täglich Fröhshoppen-Concert
von 11—1 Uhr Abends
mit Riesens-Orchestration mit
Motorbetrieb.
Separate Weinstube.
Vorzügliche echte Biere! Reine billige Weine!
Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Wachstuch-Rester
(Muster-Material) per Rest von
50 Pf. an. 2513
J. C. Thurnau,
En gros. Tapet, Wachs. En detail.
Pilsenergasse 2, 1. St. (nahe Am See).

Waarenhaus Kohl & Co.,
 Freiberger-Platz Nr. 22.
 Nur für **3** Tage giltig.

Ausnahme-Preise

Freitag **Sonnabend** **Montag**
 20. November. 21. November. 23. November.

Unsere Ausnahme-Artikel mit den hierzu verzeichneten Preisen sind nach wie vor außergewöhnlich preiswerth und für die bestimmten Tage stets seltene Gelegenheitskäufe.

Damen-Barchent-Senden, rosa, ohne und mit Spitze	Stück	0,85, 1,15
Damen- " " carrirt, mit Spitze	Stück	1,40
Damen-Barchent-Beinkleider, gute Qualität, ausgebügelt	Paar	1,10
Damen-Kopfhawls in reiner Wolle	"	0,70
Damen-Strümpfe, 1/2 gestrickt, schwarze Wolle	"	0,85
Damen-Tricot-Handschuhe mit Futter	"	0,23
Damen-Unterröcke, gestrickt	Stück	0,87
Damen-Blousen in Velour	"	1,85
Damen-Tragen, Astrachan mit Futter	Stück	2,65 und 3,75
Damen-Feder-Boas	Stück	0,70
Messerpuher, groß	Stück	26 Pf.
Fleischklopper	"	18 "
Klammern	Schod	15 "
Löffelbretter	Stück	19 "
Gurkenhobel	"	39 "
Fleischbretter	33, 25, 22, 17, 11	"
Salz- und Mehlmesten	Stück	13 Pf.
Kohlenschaufeln	"	14 "
Leppichklopper	"	35 "
Pfeffermühlen	"	24 "
Schmutzbürsten	"	10 "
Bleicher, marmorirt	"	39 "



ATLAS

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft
 zu Ludwigshafen a. Rh.

Garantie-Capital: 10 Millionen Mark.
 Hiervon baar eingezahlt: 2 1/2 Millionen Mark.

Die mit den liberalsten Garantien ausgestatteten Lebensversicherungs-Police können zu festen Prämien gegen festbestimmte Gegenleistungen der Gesellschaft oder auch mit Dividenden-Anspruch abgeschlossen werden. Die von der Gesellschaft eingeführte

Risiko-Versicherung

(Umtausch-Versicherung ohne neue ärztliche Untersuchung)
 gewährt die Vortheile der Lebensversicherung zu wesentlich billigeren Anfangsprämien als die gewöhnliche Lebensversicherung und schließt sich dadurch, dass sie jeden Augenblick auf Wunsch des Versicherten, ohne dass eine neue ärztliche Untersuchung erforderlich wäre, gegen irgend eine andere Lebensversicherungs-Police der Gesellschaft mit gleicher oder niedrigerer Versicherungs-Summe

umgetauscht werden kann,

den späteren Verhältnissen des Versicherten ohne jede Schwierigkeit an.
Sehr vortheilhafte Aussteuer- und Militärdienst-Versicherungen,
Kinder-Erziehungs-Renten, sowie
Leibrenten-Versicherungen jeder Art,

für eine oder mehrere Personen, mit sofort oder später beginnender Rentenzahlung.
 Prospekte und nähere Auskunft unentgeltlich durch

General-Agent **Albert Langer, Dresden-A., Johann-Georgen-Allee 7.**

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich das von meinem verstorbenen Ehemann seit Jahren bewirtschaftete

„Restaurant zum Rosengarten“

an Herrn **Karl Moritz Illig** aus Großenhain verkauft habe.

Für das mir und meinem Ehemann bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Ergebnis
Marie bertw. Bernhardt.

Begrußend auf Obiges, erlaube ich mir, allen Bekannten, Freunden etc. anzuzeigen, daß ich das

„Restaurant zum Rosengarten“,

Rosenstraße 55,

künftig übernommen habe und bitte, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen. Ich werde bemüht bleiben, die mich besuchenden Gäste jederzeit mit guten Speisen, Getränken etc. zu billigsten Preisen zu bedienen.

Mit Hochachtung
Karl Moritz Illig.



Vogt'sche Putzpomade
 noch immer — wie seit 20 Jahren — anerkannt bestes Putzmittel der Welt.

Beweis:
 Unsere Putzpomade wäscht das Metall nicht an wie andere Putzmittel und erzeugt einen länger dauernden Glanz.

Überall käuflich in rother und weisser Farbe.
Adalbert Vogt & Co. Berlin O.
 Aelteste und grösste Putzpomadenfabrik.

Herrenkleider für gesunde und leidende Hüfte empf. H. Fert. nach Maß H. Poppitz, Schuhmachermstr., Bahngasse 24.
Wer gute gestrigene und neue Herrenkleider, Hüte, Stracks billig kaufen will bündle die Sandbühnenstraße 10, 1. Etage. Winterüber, Mantel, gebr. Anzüge billig zu verkaufen Bahngasse 24. Hoffmann. [3121]



Deute wieder frisch eintreffend: 1 Waggonsladung

Schellfisch, Pfund 18 und 22 Pf.

Rablau ohne Kopf, Pfd. 25 u. 30 Pf. | Große Backfische, Pfd. 25 Pf.
 Frische grüne Heringe, 5 Pfd. 65 Pf.

Zu verkaufen.
Haus in Pirna,
 6 u. 7 St. u. Sinshaus, Ertrag ca. 6 Proc., soz. zu verl. Aug. 4000 Mk. Näheres b. Besitzer **L. Prager**, Porto für Antwort erbeten. 3365

Ein Productengehäuft,
 flottgehend, ist sofort zu verkaufen Kranichstr. 14, vrt. **A. Jacob.** [45]

Reeller Verkauf.
 Ein Fisch- u. Delic.-Geschäft unter günst. Beding. sofort zu verl. Plab. Bettinerstr. 46b, 1. [3482]

Producten-Geschäft-Verkauf!
 Ich beabsichtige mein seit 12 Jahr. bestehendes und mit bestem Erfolg betriebenes **Producten-Geschäft**, verbunden mit **Topfwaren- u. Holzhandlung**, wegen bereits erfolgter Uebernahme eines anderen Unternehmens sofort oder später preiswerth zu verl. Werthe Angebote unter **N 148** an die Fil.-Erped. Postplatz erbeten. 13b

Sprungfeder-Matratze,
 1 Bettstelle und 1 schönes Sopha umständelhalter zu verkaufen Grunauerstr. 13, 4. rechts. 43b

Schöne Bettstellen mit Feder-matratzen, sowie gute **Feder-betten** sehr billig zu verl. Biegelstr. 54, part. **Ulbricht.** [3061]

Sophas,
 Matratzen äußerst billig Bauböf-str. 17. 3440b

Sopha, 10 bis 50 Mk., Tisch, Stühle, Bettstell. m. Matr., Bertico, Chaiselong., Kleid., Garderobe u. Küchensch. u. Bronzelencht., Mahag. Comm. f. z. verl. **Webbergasse 24, 1.**

2 Sophas z. 16 u. 25 Mk., Waschtisch zu verl. **Galeriesstr. 12, 1.** [2264]

Sopha, Bettstr., Matr. bill. zu verl. **Blauensteingasse 6, 6b. S.**

Gerrichtst. gebr. Möbel:
 Polstergarnit., Sopha, Chaiselongue, Schreibsecretär, Schreibtisch, Büffet, Garderobe u. Kleiderschr., Spiegel, Kommode, Stühle, Couchtisch u. Sophatisch, Wasch- u. Küchentisch, Bettstellen mit Matr., Teppiche u. Berich. b. **Berlinandstr. 14, 2.** [16689]

Betten, Federn.
 Fertige neue Betten von 10, 12, 15 Mk. bis zu den besten, sowie böhm. Federn von 1 Mk. an bis zu den feinsten stets vorrätig **Bettnerstraße 49, 1.**

Sopha, Kleid- u. Küchenschranz, Tisch, Spiegel, Waschtisch, Commode, Bettstelle, Matr. billig zu verkaufen **Webbergasse 4, 1.** [3407]

Neues Federbett m. Kissen
 f. 9 Mk. zu verl. **Schöbergasse 12, 1.** 2914

Zum Umzug sof. bill. zu verl.:
 1 Sopha, Kleiderschr., Bertico, 2 Bettst. Matr., Tisch, Spiegel, gut. Federbett **Schöbergasse 12, 1.** [2264]

Schönes Sopha, 3theil., billig zu v. **Königsstr. 62, 3. Etage.** [31450]

Schönes dreitheil. Säulensopha, neu, für 35 Mk., eleg. **Pfäferschulensopha** (Vorbeugungs-Büsch), neu, für 60 Mk. zu verl. **Freibergerpl. 19, 1. 1.** 30039

Pracht. Betten, Ober-, Unterbett u. Kissen 13, eleg. Anstattungsbed. 18 sofort zu verkaufen **Walpurgisstraße 8, 1.** 2903

Lederkopfa, neu vorgerichtet, bill. zu verl. **Circusstraße 37, 4. r.**

Ganz vorzügl. Pianino
 mit herrlicher Tonfülle sehr billig zu verl. **Marshallstr. 53, 2. L.** 3423

Winterüberzieher,
 neu und getragen, billig zu verkaufen **Galeriesstraße 11, 2.** 3186b

Guterh. Winterüberzieher,
 Mäntel, Sacco, Dösen billig zu verl. **Pfäferschulensopha 1, 1.** 3229b

Schön. dunkelbl. Winterüberzieher, mittl. Figur, b. zu verl. **Galeriesstraße 26, 2. r.** 2601

Aufgepaßt! 1 Partie Anoden-hosen v. 1,25 an, neue u. gebr. **W. Heberg**, u. **Joppen** sof. bill. zu verl. **Marshallstr. 48, pt.** [48]

Ein Herrenpelz für 60 Mark sofort zu verl. **Striesen, Paul-Verharmstr. 19, 2. L.** 30f

Achtung! Aufgepaßt!
 Große Auswahl in getrag. Herren- und Damen-garderobe ist wieder am Lager und wird sehr billig verkauft **Bettnerstraße 24, 2. Et. links.** **Paltel.** 3239a

Winterüberzieher,
 Gohensjerkmäntel, Anzüge, Güten, neu u. getragen, billig zu verl. **Nährbolegasse 14, part. Ulbricht.**

Ein Winter-Heberzieher,
 fast neu, ist billig zu verkaufen **Wintergartenstraße 29, part. rechts.**

Rover (spottbill. zu verl. **Reifenstraße 46, part.** [3406]

Pneumatik-Rover,
 gebraucht, zu 70 und 110 Mk. bei **Löschke,** Fahrrad-Reparatur-Werkstatt, **Johannesstraße 2.**

Rover, hochf. Masch., bill. zu verl. **Gr. Blauensteing. 6, pt.** 3431

Neue u. gebr. Kinderwagen, um damit zu räumen, äußerst billig. **Deßl. Puppenwagen, Neubeiten, in größt. Auswahl** **Freibergerstr. 14, nur 1. Et. (Gasth. „Palmbaum“).** [3182]

Eleg. Kinder- u. Puppenm., bill. zu verl. **Kl. Brüderg. 15, 1.** [2455]

Singernähmaschine, vorzügl. nähend, ganz billig zu verkaufen **Kleine Blauensteing. 64, 1. L.** [2265]

Der Weg macht sich bezahlt!

Nähmaschinen
 von 50 Mk. an empfehle **Paul Schenk,** Mechaniker, **Dresden-Striesen, Spenerstraße 5.** Reparaturen schnell u. billig. [2889]

Singermaschine,
 hochart., n. bill. zu verl. **Carant. Freibergerstr. 57, part. r.** 3313

Singernähmaschine, vorzügl. nähend, ganz billig zu verkaufen **Kl. Blauensteingasse 64, 1. L.** [3351]

Singermaschine, wie neu, für 37 Mk. zu verkaufen **Pfermolestraße 10, vrt. r. (n. Wollplatz).** [282]

Symphonions, Violoncello, Organions, Reihharmonica, Accordionen u. Aufgabes. Cellon.
 Pr. zu verl. **Johannesstr. 19, 2.** [3000]

1,15
1,40
1,10
0,70
0,85
0,23
0,87
1,85
3,75
0,70
13
14
35
24
10
39

Versteigerung.

Heute Freitag den 20. November Vormittags von 10 Uhr an gelangen
Drehgasse 1 800 Paar Leder-, Tuch-, Filz- und Zeugstoffe, ferner 1 Posten
Sohlenleder, Ober- u. Unter-Leder, Oesen, Agraffen, Filz, Flanell, Seide, Dreil, Zwirn, Stifte,
Bänder, Knöpfe, Lederersatz etc., 1 Säulenmaschine mit Tisch, 1 Ringschiffmaschine,
1 Cartonheftmaschine, 1 Riemchenbuckmaschine, 1 Oesen- und 1 Crochet-
maschine, versch. Werkzeuge, Leisten etc. zur Versteigerung. 52

E. Pechfelder, Auctionator und Taxator.

Welschbrant
3118
Höllg. zu verkaufen
Höhlengasse Nr. 3.

Zwei Drehmangeln
sind sofort zu verk. bei Schneider-
meister **Walther, Vöbtau, Roon-**
straße 8. 3181

Wagen,
Güterwagen, mit u. ohne Aufzug,
Kübelwagen, versch. Größen, ver-
kauft und nach jed. Maß fertigt
E. Köhler, Riemlingstraße 7. (2820)

Ein Landauer
für 300 Mk., 2 Amerikaner für
120 und 200 Mk., sowie 5 Paar
geräumte Aufschneidemaschinen und drei
Kohlemaschinen sehr billig ver-
kauft werden Köhlerstr. 53. 3448

Polstühle, Arbeitsstühle
sind nach billigst Fabrikverhältnisse
Königsplatz 4. 2832

**Ein Rinderhäufel u. gutes
Wegepferd zu verkaufen Königs-**
platz 33, 2. links. 10

Antiprederer Papagei
und auch zu gleicher Zeit eine
Record-Pflanze sehr billig zu
verkaufen. Näheres Köhlerstr.
Nr. 109, part. rechts. **Worner.** (5)

Zu kaufen gesucht
Wilkhandel
sind zu kaufen gesucht, 40-50 Vtr.
Königsplatz unter D 57
an der Gröb. d. Bl. 3443

Gute Preise zahlen für getrag.
Kleiderstücke, Möbel, Betten,
Küchengeräte, Nachlässe, Briefe, f. i.
Kauf, Wolf, Terrassen etc. (3039)

Keil- u. Scheine kauft **A. Wauer,**
Güterbahnhofstr. 7, part. 2172

Gebr. Dynamomasch. 35-40
Vtr., auch in besterem Zustande,
sind zu kaufen gesucht. Off. unt.
E 329 Gröb. d. Bl. 3429

Gebr. u. neu. Galvano-Dynamo,
40 Vtr., nicht über 100 Amp., f. Kauf.
Off. m. Preis an **H. Gekert,**
Dresden-A., Mittelstr. 8, 1. 17

Stellen finden.
Eine leitungsfähige Kassenfrau
in hohem. Wladu sucht an allen
größeren Plätzen Sachsens tücht.

Vertreter.
Offerten unter **L U 244** an
Rudolf Mosse, Kempten
in Bayern. 3417

**Ich suche zum Abschluss von
Vollversicherungen, Unfall- u.
Lebensversicherungen (2816)**

**tüchtige Agenten
und Acquisiteure**
gegen hohe Bezüge. **Herrn.**
Osvald Graf, Dresden-A., An
der Frauenkirche Nr. 3.

Sofort gesucht.
Ein junger Mann als
Stadtreisender.
Nur solche, welche schon in ähnl.
Erlaubnis waren, bevorzugt.
Wichse u. Pomadenfabr.
Schönfelder & Lenschke,
Vöbtaustraße 21.

Werkmeister = Stelle.
Eine bedeutende österreichische
Fabrik sucht zum sofortigen
Antritt einen durchaus tüchtigen,
in den Zweigen der Fahrrad-
fabrikation vollkommen versierten
und selbstständigen
Werkmeister
unter sehr günstigen Bedingungen.
Ansprüche Offerten von geeig-
neten Bewerber, die schon in selbst-
ständiger Stellung bei größeren
Betrieben beschäftigt waren, sind mit
Bezugsnachrichten einzusenden an:
Off. E 9785 an Rudolf
Mosse, Wien.

Tüchtige 8496

Ein Landauer
für 300 Mk., 2 Amerikaner für
120 und 200 Mk., sowie 5 Paar
geräumte Aufschneidemaschinen und drei
Kohlemaschinen sehr billig ver-
kauft werden Köhlerstr. 53. 3448

Polstühle, Arbeitsstühle
sind nach billigst Fabrikverhältnisse
Königsplatz 4. 2832

**Ein Rinderhäufel u. gutes
Wegepferd zu verkaufen Königs-**
platz 33, 2. links. 10

Antiprederer Papagei
und auch zu gleicher Zeit eine
Record-Pflanze sehr billig zu
verkaufen. Näheres Köhlerstr.
Nr. 109, part. rechts. **Worner.** (5)

Zu kaufen gesucht
Wilkhandel
sind zu kaufen gesucht, 40-50 Vtr.
Königsplatz unter D 57
an der Gröb. d. Bl. 3443

Gute Preise zahlen für getrag.
Kleiderstücke, Möbel, Betten,
Küchengeräte, Nachlässe, Briefe, f. i.
Kauf, Wolf, Terrassen etc. (3039)

Keil- u. Scheine kauft **A. Wauer,**
Güterbahnhofstr. 7, part. 2172

Gebr. Dynamomasch. 35-40
Vtr., auch in besterem Zustande,
sind zu kaufen gesucht. Off. unt.
E 329 Gröb. d. Bl. 3429

Reisende
gelehrt. **E. O. Jahn, Buch-**
handlung, Rosenstr. 32. (2894)

**Junger Mann, welcher Clavier
spielen kann, wird für Sonnabend
und Sonntag gesucht. Näh. im
Restaurant Leipzigerstr. 58. (3410)**

Ein Granitarbeiter gef.
Extra-Allee 6, Schlosserei. 14b

Ein Dreher
gelehrt Extra-Allee 6. 21b

Tücht. Schlosser
auf Geländer und Thore gesucht
Vöbtau, Reichenhainstr. 16. (1066)

Ein Schmied
für Schlosserei gelehrt Extra-Allee 6.

Maurer
werden angenommen Neubau **Gröb.**
Briednitz, Smir. Kühne. 9b

Tüchtige Maurer
gelehrt Gde. Niederwald- u. Hofer-
straße. 3430f

Modellstecher
suchen **Probst & Köhler, Rosenstr. 75.**

Gefucht ein 3442

Gutformentischer
Schalt-Vorrichter
gelehrt Rodginsstraße 4, Gäng.
Christiansstraße. 3356

Ein Schuhmacher
auf Weidgut, wird in dauernde
Stellung gelehrt Nicolaistr. 12, (44)

Guten Rockschneider,
sowie guten **Soßen- u. Weizen-**
schneider auf Werkstelle suche für
dauernde Arbeit, besgl. einen auf
1 Woche. Nur gute Kräfte können
berücksichtigt werden. **Herrn.**
Fröhlich, Götterstr. 13, 3. (3428)

Kutscher,
der Lust zum Dreifache fahren hat
und Stadtkennnt ist und bereits in
Dresden in Stellung war, sofort
gelehrt **Feldschloßstr. 20.** (8b)

Arbeitsburche
nicht Fortbildungsschüler, gelehrt
Mühlbenderstr. 47, Gartnogenfabr.

Junger Laufburche
Vöbtaustraße 4, 1. Et. 05

Laufburche, 12 bis 14 Jahre
alt, sofort gelehrt **Freibergstraße**
Nr. 14, 1. Etage rechts. 88

Junger kräft. Burche, 15 bis
18 Jahre, aus Land gesucht. Zu
ertragen bis 1/2 Reichsmark. 1.
Brod. **Geisler, bei Anders.** (286)

Ein Laufburche
bei freier Station wird gelehrt
Galeriestraße 6, Wanderei. 27b

Kräft. Laufburche
Wochenlohn 5 Mark, sowie ein
Schulknabe für die Nachmittags-
stunden gelehrt **Cerretstr. 8, pt. r.**

Tüchtige Schneiderin
f. anst. Lehrling 42, 1. Et. 29

**Junger Mann kann gründl.
Schneidern u. Schnittzeichnen lern.**
Marktgr.-Heinrichstr. 10, 2. (3342)

Geübtes Schneidermädchen
wird gelehrt **Reißigerstr. 24.** (84)

Tüchtige
Caillen-
Arbeiterinnen
und
Mäntel-
Mäherinnen
bei hohem Lohn sofort gelehrt.
Richard Genschel,
Raisenhausstraße 27.

**Eine sehr accurate, selbständige
Kleiderarbeiterin** sofort gelehrt **Haupt-**
straße 8, 4. Etage. 36f

Handfräse
sind **Paul Beyer, Striepen-**
straße, Gde. Schumannstraße. (27)

Perfekte Blätterin sofort gelehrt
Wilmnerstraße 47, 8. L. 31

Strohhut-Maschine-
Mäherinnen
finden bei Motorbetrieb lohnende
u. dauernde Beschäftigung **Hörsing-**
straße 16/18. 3890

Für eine Färberei-Filiale
wird ein Mädchen gelehrt. Alters-
gelehrt, welche dieser Branche kundig
ist. Offerten unter **D 51** an die
Expd. d. Bl. erdten. 3886

Anlegerin
u. **Bogenfängerin**
gef. **Chromolith. Kuchalt Gassestr. 3.**

Lehrmädchen
sucht **Gut. Schröder, Vöbtau-**
Kabrik, Nicolaistr. 14, 1. 3341

**Eine faubere eheliche Frau od.
jüngeres Mädchen als**
Aufwartung
gelehrt **Verberstraße 3, pt. r.** (16)

Anabhängige Frau als
Aufwartung
sofort gef. **Grünerstr. 32, 2. L.**

**Seub., jüngere Aufwart., f. einige
Kräfte gef. **Hörsingstr. 40, 2.** (16m)**

**Eine Aufwartung, welche nähen
kann, wird für die Nachmittags-
stunden gesucht. Zu erfahren in
der **Röhl-Expedition Striepenstr. 37f****

**Jg. Mädchen, nicht über
16 Jahre, wird in leichten Dienst gelehrt.**
Off. u. N 14 **Ril.-Exp. Vöbtau.**

**Ein jüngeres Mädchen wird so-
fort zu einzelnen Leuten gef. **Paupier-****
straße 43, Grund. Etahlw.-Gleich. (38m)

**Hausmädchen in nur gute
Privatstellen p. 1. December**
gef. **Fr. Gille, Schlossstr. 14, 4.**

**Anst., älter, brav. Hausm. zu ein-
z. Herrn oder Dame bei hoh. Lohn gef.**
Röh. Wörschstr. 55, pt. l. (3908)

Krankehalter
wird sofort ein kräftiges **Haus-**
mädchen gelehrt, welches im
Kochen bewandert ist. 3325

Kathol. Niederhändl.,
Station Leuben.

Haus-, Herd-, Küchenmädchen
gelehrt **Alteisenstraße 59, pt. l.** (40)

Offene Stellen
für 1 Buchhalter, 1 Correspondent,
2 Contoristen, 1 Expedient, drei
Verkauf., 2 Commis, 1 Lagerist,
1 jungen Mann, 1 Inspector, zwei
Revisor., 1 Förster, 1 Jagdwai-
cher, 1 Diener, 1 herrsch. Kutscher
sofort gelehrt. 20b

Schmied's Bureau,
Wettinstraße 27, 1.

Stellen suchen.
Anst. geb. Mensch,
21 Jahre alt, sucht sich in einem
größ. Geschäft unter bescheid. An-
sprüchen als **Lagerist,** gleichviel
welcher Branche, auszubild. Selbst-
ständig große Geschäftserfahrung
hat. Jahres. ein Korb- u. Korbwaren-
Geschäft bei einer Witwe selbst-
ständig geführt. Antritt kann jeder-
zeit erfolgen. Off. Offerten bis
25. November er. unt. **K M 3288**
Expedition d. Bl. erdten. (3288)

Für Saalhaber!
Gutes Musikkor., 12 Jahre
zusammen gespielt, sucht einen Saal
zu besetzen. **Werde Off. u. C 35**
Exped. dieses Blatt. erb. 2911

Photographie!
Operateur u. Retoucher, gute
Kraft, sucht per 1. Decbr. passende
Stellung. Näheres bei **Schmidt,**
Große Brüdergasse 15, 3. Et. (1b)

Tüchtiger Zimmerpolier
sucht baldigst Stellung. Lieber-
nimmt auch **Maurerarbeit.** Off.
u. **D 10** **Exp. d. Bl. erb.** 3258

Tücht. Maurerpolier
sucht sofort Stellung. Off. unter
U 10 **Ril.-Exp. Vöbtau.** 88

Ein unbescholtener Mann,
Invalid, sucht leichte Arbeit bei
bescheidenen Ansprüchen, gleichviel
welcher Art. Näheres **Zwinger-**
straße 16, 4. Etage rechts. 41

Junger Mensch
von 18 Jahren sucht Stellung als
Marktschler. Angebote unt. **M 28**
Ril.-Exp. Falkenstr. 16 erb.

Tücht. sol. Schneidermädchen
sucht dauernde Beschäftigung. **Gesf.**
Off. unter F 1 **Reißigerstraße 22,**
4. Etage erdten. 80

**Eine e. Mädchen f. leichte Näh-
arbeit.** **Kamenerstr. 25, 2. r.** 19*

Wäschenbesserin
sucht nach 1-2 Tage zu besetzen
Verstehungsstraße 6, pt. r. 25

**Jg. Frau f. in od. um Friedrichstr.
Aufwartung, Vorm. od. Nachmitt.**
Röh. Cotta, Ebnstr. 2, v. 3428

Kelt. zuverläss. Mädchen
f. **Kaufm. gef. f. Wohn- u. Gehalt.**
Off. u. D 56 **Exp. d. Bl.** 2

**Ein Mädchen, 15 Jahre, aus
anst. Familie, sucht sofort oder p.**
1. Decbr. Stelle zu-1. Kinde oder
ein. Leuten. Röh. Dammweg 26, 3.

Heiteres Mädchen
f. **Aufwartung f. ganz od. halb. Tag**
Freibergstraße 57, 2. r. 4b

Waldfräule sucht mehr **Bäcker**
zum **Bäcken** und **Plätten** in und
außer dem Hause. **Paupierstr. 18,**
Soul. Naumann. 3392

Eine unabhängige Frau
sucht in Küche oder im **Bäcken**
und **Schneidn. Arbeit.** Angebote
an **Frau Naumann, Weber-**
gasse 17, 8. Etage. 48

Junge ordentliche Frau,
welche auch die Küche gut versteht,
sucht Arbeit in einem **Restaurant.**
Off. Angebote unter N 150 an
die **Ril.-Exp. Postplatz 8f.** (26b)

Anst. Mädchen aus Schließen
sucht Stellung als **Hausmädchen.**
Näheres Concordeplatz 1, 1. Et.
links. Von 8 Uhr Nachm. bis
5 Uhr Abends zu sprechen. 3261

Zu vermieten
Wilsdruffer-Strasse 13

Offen 1897 begehbar die dritte
Etage, **560 Mark.** Näheres bei
Hausfrau Fröhlich. 3036

Verlässige gesunde Halb-
etage, 3 Zimmer, Kammer, Küche,
Bücher, 520 Mk., Offern frei.
Wintergartenstraße 29. 3353p

Schöne Wohnungen
im Preise von **220-320 Mk.** zu
verm. **Vöbtau, Hans-Schloßstr. 11,**
a. b. **Gröbnerstr. 11, b. Vöbtau**
F. Trache. 2175

Pieschen,
Gröbnerstr. 7a, sind **Woh-**
nungen in verschiedenen Größen
sofort oder später zu vermieten.
Röh. b. Vöbtau, im Hinterhaus.

Vöbtau.
Ein **Logis, 1. Et., 2 Stub., K.,**
R. u. Badst., 350 Mk., sofort od.
später zu beziehen; ein **Logis** so-
fort, ein zu **Neujahr** zu beziehen,
225 Mk., Gartenstr. 8, 1. b. Vöbtau.

Sofort zu verm. eine Wohnung
im **Parterre, eine Stube, zwei K.,**
Küche und **Bücher, für 315 Mk.**
Sebnitzstraße 38. 2970

Galernstraße 12 ist das **31f**

*** Parterre ***
nebst **Klein. Laden** und **großen**
Niederlagerräumen **Offern** zu
verm. **Röh. Hauptstr. 4, Lampengäß.**

Kleine Wohnung per 1. Jan.
für **120 Mk.** jährlich zu vermieten.
Annenstr. 16, 4. b. Naumann.

Hertelstr. 20
sind **Wohnungen** von **270-420 Mk.**
zu vermieten. Näheres **dieselbst.**

Sof. beziehbar

französl. Parterre, 2 Et., 1 R.,
1 K., **Bücher, 300 Mk.**
zusammen, **Vöbtaustr. 8, Röh. b.**
1. Et. nur Vorm. Untermieter
u. **unruh. Kinder** unermittelt. (14m)

Mehrere freundliche
Wohnungen
sind **sofort** oder **später** für **230**
300 Mk. preiswert zu vermieten.
Näher. **Rahm's Schnittwaren-**
Geschäft, Sebnitzstraße 54. 34441

Sehr schöne Wohnung,
Stube, 2 Kammern, Küche u. **Bücher,**
verfügbare 1. Decbr.
an ruhige Leute zu verm. In der
Frauenkirche 67, 4. rechts. (3441)

Arnoldstraße 4
sind in **neuem Hause** f. **Wohnung.**
in **1. u. 2. Et.** zu haben. 3439

Stube, Kammer, monatl.
12 Mk. Miethe, zu vermieten **Stiege-**
straße 15, Wanderei. 6b

Eine sep. leere Stube
ist **sofort** an **einen Herrn** zu verm.
Röh. Vöbtaustr. 18, v. bei **Seidl.**

Leere Stube
p. 1. Dec. an **einzelne Person** zu
verm. **Vöbtaustr. 33, p. l.** 26

Exp. große 2 fenstr. Stube mit
Küche so zu vermieten **Martin**
Lutherstr. 6, part. 339p

Leere Stube sof. od. spät, monatl.
10 Mk., **Neubau, Thaltstr. 10, pt.**

Eine sep. leere Stube mit **Woh-**
nen zu vermieten **Stiege-**
straße 37, links. 67g

Gesucht wird ein **Herr** zum **Wit-**
temohnen einer **kleinen**
Stube und **Kammer**
Selbiger muß **eigenes Bett** haben.
Näheres Hauptstr. 8, 4. r. 37f

Wöhl. od. leeres Zimmer zu ver-
mieten **Schloßstr. 73, 2. b. E.** (3307)

Zum **Wohnen eines möbl.**
Zimmers wird ein **Herr** gelehrt
Gambierstr. 10, pt. rechts. (3406)

Möbl. Zimmer, Woche 3 Mk. (mit
Kaffee), Schulgasse 12, 4. r. 9

Wohnungen in Cotta, Wettinstraße 13,

neuerbautes Grundstück, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche
und Vorplatz, sowie Keller und Bodenraum, event. auch mit Garten,
sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres **dieselbst** oder
gegenüber im **Productengeschäft** in **Cotta, Wettinstraße.** Auch ist
Hausmannsposten beim **Verwaltung** des Grundstücks gegen anstän-
dige Vergütung zu vergeben, da **Wesiger** in **Dresden-Strehlen, Dohna-**
straße 20, 2. wohnt. Besuche werden **bevorzugt.** 3896

Grünerstrasse 28b
sofort **3. Etage, 5 R., **Bad** u. für 1050 Mk. u. helle **trockne****
Niederlage 150 Mk. **Grünerstr. 37 2 **Bäder** für je 300 Mk.**
sofort. Näheres **Rr. 37, 1. Etage.** 3892

Der 2. **Wittem, eines **Zimmers****
gelehrt **Vöbtaustraße 6, 2. (3413b)**

Best. febl. h. Schloß. sof. bez.
Wettinstr. 46 b, 4. Et. **Rr. 18**
Schloß. frei Schulgasse 12, 4. r. (8

Bessere Schlafstelle sofort zu ver-
mieten **Wettinstraße 6, 2. L.** (36)

Best. Herrenschlafstelle sofort zu ver-
m. **Wettinstraße 7, 4. Naumann.**

Zwei febl. febl. Herrenschlafst.
zu verm. **Vöbtaustraße 22, 1. r.**
Off. **Rr. 37, 1. Etage.** 3892

Freundl. u. möbl. Schlafstellen
an **zwei Herren** zu vermieten
Vöbtaustraße 39, 4. r. 49

Exp. Herren od. **Rr. Schloß zu**
verm. **Stängel, Vöbtaustraße 77, 4.**

W. Schloß. **Rr. 3, 3. Müller. (5b)**

Frebl. **Rr. Schloß zu vermieten**
Gambierstr. 6, 4. Et. u. **Th. (37**

Separate **Wohnschlafstelle zu ver-**
m. **Wettinstraße 20, **Th. pt. l.****

Frebl. **Wohnschlafstelle frei**
Sebnitzstr. 4, 4. **Deune. 41p**

Frebl. **Wohnschlafstelle zu ver-**
mieten **Rr. Brüderg. 5, 3. r. (19b)**

Frebl. **W. Schlafstelle**

Abzahlungs-Bazar

Neumarkt 11, I. u. II. Etage
neben Hotel „Stadt Rom“
an der Kleinen Kirchgasse.

S. Sachs

Neumarkt 11, I. u. II. Etage
neben Hotel „Stadt Rom“
an der Kleinen Kirchgasse.

erhält Jedermann auf Abzahlung:

Herren-Anzüge

Winter-Paletots	von 22,- an
Pelerinen-Mäntel	von 22,- an
Toppen, gefüttert	11,-
Hosen	7,-
Knaben-Anzüge und Mäntel	5,-
Normal-Wäsche, Stiefel, Hüte, Schirme.	
Uhren in Gold und Silber, Regulateure.	

Damen-Kleider

farbig, von 20,- an

Damen-Kleider

schwarz, von 25,- an

Damen-Blousen

hell und dunkel, von 3,- an

in eleganten Fasons.
Jadett und Kragen von 7,- an
Regenmäntel und Umhänge 8,-

Möbel,

gemalt und furnirt, Tisch- und Kipp-Garnituren,
Couches und Matrasen,
Betten
Stepp- und Schlafdecken,
Teppiche (Axminster)
von 10 Mark an bis zu den feinsten Qualitäten,
vollständig mit Ledertuch ausge-
schlagen, von 25,- an,
Kinderwagen, 1630
Wagendecken.

Kleider-Stoffe in großer Auswahl, Bettzeuge, Barchente, Flanelle, Leinenzeuge,
Damen-Schürzen, Damen-Unterröcke in Seide, Wolle, Halbwole und weiß, Corsets u. Damen-Wäsche,
Tisch- und Bettdecken von 3 Mk. an. Portieren und Säuserstoffe. Gardinen.

Mädchen-Mäntel! Kinder-Kleider von 1 Mk. an.



Goldene Damen- und Herren-Ringe,
Stück von 4 Mk. an,
Brochen, Ohrschmuck,
Armbänder etc.
empfehlen in großer Auswahl
Paul Fischer,
Juwelier, Scheffelstraße Nr. 22.
Von der Wallstr. 1. Geschäft 1st.

Schuhwaren,
Herren- u. Knaben-
Garderobe,
Arbeitskleider
in großer Auswahl fauft man
gut u. billig
10 Gr. Schlegelgasse 10.

**H. Hafer-
Gänse,**
Pfd. von 60-65 Pf.

Hühner
aller Art, 18358

Hasen (gespickt)
von 2,50 Mk. an empfiehlt

Max Thümmler
31 Große Brüdergasse 31.
Fernsprechnr. 1049.

Deutsch. u. Ital. Maccaroni
echte Eier-Nudeln
echte Suppen-Einlagen
Faden- u. Band-Nudeln
offert billigst 2060
Gottfried Günther
Fabrikanten
2a Str. 28. (fr. J. F. Kott) 2a Str. 28.
Relationsdruck u. Verlag v. E. W. G. & Co. in Dresden.

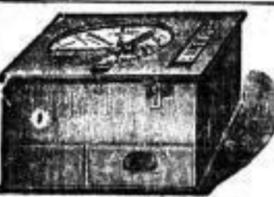
Hofbrauhaus

Actienbierbrauerei und Malzfabrik.

Der Ausstoß unseres diesjährigen, wiederum vorzüglichen

Bockbieres

in Fässern und Flaschen beginnt mit
Freitag den 20. d. Mts.
Cotta-Dresden, den 17. November 1896.
Die Direction.



Pianinos
Prachtvolle neue
mit wundervollem Ton, in schwarz,
Nußbaum matt und blank, em-
pfehlen in allen Preislagen, so-
wie gute gebrauchte Pianos
von 150 Mk. an unter Garantie
zu verkaufen. 3276
H. Wolfram,
Pianosortefabrikant,
Victoriabaus,
Ecke der Seestraße.

Schuhwaren
Solide und
dane-
hafte
aller Art fauft man zu den billigst.
Breiten beim Schuhmachermeister
O. Berthold, Ritz, Gold- und
Gummischuhwaren-Expert, Marien-
straße 18. Beste Qualität. 22949

Control-Laden-Kasse „Triumph“
ist die beste und billigste. 8266
Absolute No. 1 Mk. 60,- Denkbar größte
Sicherheit. „ II „ 75,- Controls.
Zahlreiche Anerkennungen. Prospekte gratis und franco.
Ohne Risiko, da gern zur Ansicht, gegen Franco-Rücksendung.
C. E. Krüger, Leipzig, Kl. Fleischergasse 5/7.

Ausverkauf
wie alljährlich, von Canevadstücken, als Schuhe, Rissen,
Teppiche, vorgezeichnete und angelegene Decken, Läufer, Wandtücher,
Saucelagen etc., des Reismusters zu erstaunend billigen Preisen.
Tapissierwarenfabrik
Paul Kupke, Serreststraße 5, I.
O. H. Venn, D. D. S.
Zahnarzt, in Amerika approbirt.
14 Struvestr., I. Etage. 18894
Sprechstunden: 9-4, Sonntags 9-1. Mässige Preise.

Roh-Tabake,
gut assortirtes Lager, empfiehlt
Bernhard Ritter,
Rr. 6 Große Neßergasse Nr. 6.
für Inhaber Gustav Beer, sämtlich in Dresden.

Emil Marcus
Weinhandlung, Trompeterstrasse 18
offert:
Elsässer- u. Lothringer- } per Liter oder
Roth- und Weisswein } 60, 80 u.
100 Pf.
Rhein- u. Pfalzweine per Liter v. 70 Pf. an.

Alex. Riedel.
Contor: Rosenstraße 94. Fernsprecher 146.
Niederlage: Freiburgerstraße 75. 1734

Neuheiten
in
**Kopf-
Shawls,**

Hauben
für Mädchen und Damen,
**Schulter-
Kragen.**

**Clemens
Birkner,**
Garn-, Strumpf- u. Wollw.-Handl.
Dresden-Alstadt,
Ecke Seestraße-Weitzestraße,
46 Wilsdrufferstraße 46.

Wasswannen
Waschmaschinen
Waschbretter
Dampfwaschtöpfe
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättglocken
etc.
Alles in bekannt bester Waare.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 und 13.

Dank!
Ich lide an heftigem, furchtbarem
Gichtanfall,
der gar nicht weichen wollte, was
ich auch thun mochte. Durch die
Mittel des Herrn Dr. med. Hart-
mann, prakt. und homöopath. Arzt,
München, Bavarla-Platz 20, wurde
ich dann zu meiner größten Freude
sehr schnell gesund, der Gichtan-
fall war in 14 Tagen weg und
schon wenige Tage nach Beginn
der Behandlung hörte auch der
Juden ganz auf. 2450
Bleubeuren.
Leopold Reil.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstraße 11
(Ecke Trompeterstrasse)
Marken- u. Musterrecht
Pianinos.
freugl. Eisenbau, m. Garantie v.
350 Mk. an, Harmoniums v.
125 Mk. an, Kauf u. Mische
Schätze, Johannstr. 19.

Beil.
billigste
3 21-6 garten
4 21-6 garten
5 21-6 garten
6 21-6 garten
8 u. 10 21-6 g
Winterschnee
B. I
Dres
Palmst
Uhr
Duppe
fertig von
Dor ist
billiger
Leo
Waisen
uchen
Pute
St
Mosen-Park
Sankt u. Acker
I. Kottler, Peller
von W. R. Zeldie
Zielehon 3967
Sch
Johann
bei Aushalten
Bruf
del Fohlen, Wer
gelinden Abführ
mittel u. S
Calmiapain
und andera
Apotheke
Dresden.
Niederlage der v
empfohlenen De
genen 9
Trompeter
17
nächst der
Prager-
Straße.
Photographie
und Be
Ge

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

in den vergrößerten hellen Räumen der ersten Etage.

Es gelangen, um meiner Kundschaft wirklich etwas außerordentlich Bistiges zu bieten, ein großer Theil

Einzelner Roben,

6 1/2 resp. 7 Meter reine Wolle doppelbreit à Robe: Mk. 3,90, 4,20, 4,50, 5,—, 5,50, 6,—, 6,50, 7,—, 7,50, 8,— usw.

oft unter Selbstkostenpreis zum Verkauf.

Dresden.

Wilhelm Thierbach.

König-Johannstraße 4.

Cigarren

billigste Bezugsquelle,
3 Pf. Cigarren à 180, 160, 180, 200,
4 Pf. Cigarren à 290, 250, 240, 270,
5 Pf. Cigarren à 280, 300, 320, 350,
6 Pf. Cigarren à 380, 400, 420, 450,
8 u. 10 Pf. Cig. von 4,80 bis 6 Mk.
Winterschnitt gern zu Diensten.

B. Horn,
Dresden-A.,
Palmstraße 25, I.

Haar- Uhrketten,

Wappen-Verzieren,
fertig von dazu gegebenem
Draht fast um die Hälfte
billiger als anderswärts

Leo Stroka,
Waisenhausstraße 17,
neben „Café König“.

Wasserklopp, gebt., Str. 21 Nr. 1.

Putzwolle Öle Stopf-

Wäsche-Parkungen v. Aushet, Hanf etc.
Gewinn u. Arbeit in Fleis. Fullergewerke,
F. Kautz, Pöhlertw. 11, Waisenhaus-
str. 17, W. R. Zeldner, Pfarrg. 6 (Krouzk.)
Telephon 3967 2805

Schwarzen Johannesbeerfaß,

bei Reuchhusten empf. à Fl. 50 Pf.
Brustpulver,
bei Husten, Verschleimung, auch zur
gelinden Abführung ic. dieses Haus-
mittel à Schachtel 25 Pf.

Ealminapastillen, à Sch. 25 Pf.
und andere Hustenmittel.

Apotheke „Z. Storch“
Dresden, Pillnitzerstraße.
Niederlage der von Starzer Anstalt
empfohlenen Hausmittel. Versandt
gegen Nachnahme. 3189

Trompeterstr. 17

nächst der
Trompeter-
straße.

Photographische Apparate und Bedarfs-Artikel.

**Solide
Preise.**
2276

Georg Marcus.



Richard Goetze

Herren- u. Knaben-Bekleidung

18 Freiburgerplatz Dresden-A. Freiburgerplatz 18.

Elegante Paletots

in allen modernen Stoffen und Facons
von 18 bis 50 Mk.

Hohenjollerer-, Pelzerinen- und Stanley-Mäntel von 17,50 bis 50 Mk.

Haus-, Jagd- und Leders-Joppen, ganz warm gefüttert, von 7,50 bis 20 Mk.

Anfertigung nach Maß

in kürzester Zeit unter Garantie sabellosen Sitzes.

Reelle, aufmerksame Bedienung!



Streng feste Preise!

Düsseldorfer Künstler-Oelfarben, Mussini-Farben,

Horodams Aquarell-Farben

in Tafelform, Tuben und Röhren.

Mal-Utensilien, als: Pinsel aller Art, Paletten, Malruch etc. etc.
empfehlen 2062

H. G. Moehring,
Pillnitzerstraße, Ecke Faulbachstraße.

Special-Importhaus für Palästina-Weine

Emil Marcus,
früher W. Lantzech,
Trompeterstraße 18.

Hochfeine alt gelagerte
Palästina-Weine,
süß und herb, vorzüglich als Stärkung für
Kranke und Reconvallescenten.
Mark I bis Mark 2,60
pro Liter oder Glasche. 2275



Goldfische in den prächtigsten Farben, nur acclimatisierte,
gesunde Broue, 2 Stk. von 15 Pf. an, 100 Stk. klein 5 Mk.,
mittel 7 Mk., groß 10 Mk., 3 Sorten gemischt 8 Mk. **Weiss-**
fische 2 Stk. 5 Pf., 5 Stk. 10 Pf. **Karasschen, Bitter-**
linge, Schleien, Karpfen, Wetterfische zu den
billigsten Preisen empfohlen

Gehrüder Winkler,

Dresden-A., Jwingerstraße, Ecke Gerbergasse 1.
Telephon Amt I, 428. 2987



Diätetisches Genuss- u. Vorbeugungsmittel.

Ein gesunder Magen und eine regel-
mäßige Verdauung sind die Hauptvoraussetzungen
einer stetigen Gesundheit. Wer sich Beides bis in
sein hohes Alter erhalten will, trinke öfter

1 Tasse Dr. E. Webers Familienthee.

Sie haben in den meisten Apotheken.
Wenn verlangen ausdrücklich: Dr. E. Webers Familienthee in
72 kleinen Packeten mit abendlicher Schutzmarke. 2126

Dr. med. Böhm's Institut Christianstrasse 21. I.

für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität
und Wasserbehandlung. Spezialanstalt für Rücken-Ver-
krümmungen und Thuro Brandt'sche Unterleibsmassage zur mög-
lichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen
bei Frauenleiden. 19271

Alle Arten Curbäder, Kastenampfbäder und Heissluftbäder.
Bein-, Gesäss-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- u. Fussbäder.
Elektrische Bäder unter ärztlicher Controlle.

Sprechzeit: Wochentags 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm.
Sonntags 8-9 Uhr.
Ausführliche Prospekte gratis. Telephon 3929, Amt I.

Ausverkauf

v. Uhren u. Goldwaaren



wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Nickeluhren 12292
früher 9-15 Mk., jetzt 6-10 1/2 Mk.
Silb. Herren- u. Dam.-Rem.
früher 15-20 Mk., jetzt 10-16 Mk.
Mit Garantie. Alles Andere staunend billig.
Für Goldwaaren 20% Rabatt.

H. Tritschler, Uhrmacher,
Dresden, Kreuzstraße 13.

Aus erster Quelle! Echte Straussenfedern,

Reicher-Aigrettes, Fontainesfedern, Federrosen
in großer Auswahl, 1983
Ballblumen, Blumenkörbchen, Silberornamentenkränze
offert billig

C. Hörig, Federn- u. Blumenfabrik,
Wilsdrufferstrasse 29.

NB. Reparaturen getragener Federn, als: Waschen, Färben,
Krausen prompt und billig.

Damenhüte

— garniert und ungarneit — in allergrößter Auswahl zu sehr
billigen Preisen nur bei

F. Vogel, Marktenstraße 16
und Wilsdrufferstraße 10. 1964

Wenn Nacht am Andreae die Glocke
Halt zwölfe demert mit Nacht,
Da lauden geistliche Schalten
Empor aus Hebel und Nacht.
Die schliefen in kleineren Klüffe.
In selberhalt' Schwestern geküßt,
Wickelten doch denen sie Jedem
Zeit Geduld, wie es sich erüßt.
Denn, wer durch solch' Wunder-
Welt-Wüste
Wird schüden der Bittenschaft Herr-
Eh' schnell nach der Frauenstruß-
Werte. 2148
Gold' Bieri-Kaffe liefert —
Carl Horn.

Laternen u. Lampen
beste Bezugsquelle
Albert Hauptvogel,
Cstra-Allee 3.
3092

**Abfall- 19001
Seife,**
in Packeten, enthaltend: 6
Stück Noleus, Dorig, Sells-
chen-, Glycerin- und Cocos-
Seife.
a Packet 50 Pf.,
empfehlen
T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 34,
Bauquersstraße 31.

**Glas-
Christ-
baum-
schmud.**

Zum bevorstehenden Weihnachts-
fest empfehle verfertigte u. gemalte
Glasbierger, Baumspitzen, Glöden,
Engel, Hörchen, Panoramafugeln,
Gehänge, Früchte u. dergl. Da
eigenes Fabrikat, billigste Preise.
Gleich vortheilhafter Kauf für Pri-
vate und Wiederverkäufer. Sorti-
mentstafel, ca. 300 St., Mt. 5 fi.
geg. Nachr. **Albrecht Porzels,**
Fabrikant, Lauscha, Thür. 11464

Keine Uhr

kostet über 1 Mt. 50 Pf. unter
1jähriger Garantie

zu reparieren.
● Neue Theile billigt. ●
Jeweils über 15 Pf.
Reinigen 1 Mt. bei
C. Ruske, Johannstr. 13.
Ankeramt (alt) 31

Hemden-Barchent.

Beste Fabrikate, vollständig waschecht.
Glatt rosa und weiß, bunt gestreift und carrirt.
Einfach gerahmt, Meter 32, 34, 45, 53, 58, 60 u. 70 Pf.
Doppelt gerahmt, Meter 34, 40, 44, 50, 55, 62 u. 65 Pf.

Velour und Veloutine.

Vorzüglich weiche und mollige Qualitäten.
Ausgefucht schöne Streifen-, Arabesken- und
Fantasiemuster.
Meter 50, 55, 58, 62, 65, 70 u. 75 Pf.

Bedruckt baumwoll. Flanell.

Große Muster-Sortimente in hell und dunkelgründig.
Meter 40, 42, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 90 u. 95 Pf.

Piqué-Barchent.

Zarte, helle Muster für Negligé-Zweck.
Meter 48, 55 u. 60 Pf.

Barchent-Betttücher.

Glatt weiß, mode, grau und bunt gestreift.
Stück 90, 125, 150, 190, 230 u. 260 Pf.

Außergewöhnlich billig und beachtenswert:

Haustuch

mittelfähige Qualität
15 m Coupon für 4,50 Mk.

Haustuch

feinfähige Qualität
15 m Coupon für 6,— Mk.

Feste, billigste Preise.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburgerplatz 20.

3162

Paltzow's

Quillaya-

D. R. G. M.



Seife

18559.

Neuestes, bestes und billigstes Reinigungsmittel.
Entfernt sicher und schnell alle Flecken aus jedem Stoffe, ohne die
Farbe desselben anzugreifen.

Ganze Kleidungsstücke erscheinen wie neu nach dem Waschen mit
Paltzow's Quillaya-Seife.

Einflüßlich 4 Stück 35 Pf. in Dresden bei Hermann Koch,
Altmarkt, in Dresden-Pieschen bei Heinar Berner.

Wilhelm Schön (Inh.: W. Schön & H. Paltzow),
Chemische Fabrik. Werdau i. S.

Unterbeinkleider

für Herren
in Baumwolle, Halbwole und
Reinwole
Nur 65, 80, 90, 100, 110, 130,
140, 150, 160, 175, 190, 200,
240 Pf. usw.,
sowie alle anderen Unterzeuge
für Damen, Herren und Kinder
ebenfalls solid u. billig empfiehlt
in größter Auswahl. 1540

**Ernst
Venus,**
Kunzenstraße
Nr. 28.



Von nun ab täglich Verzapfung von 10 Uhr Vorm. bis 1/2 11 Uhr Nachts:

Würzburger Hofbräu,
Bürgerliches Pilsner direct vom Fass.

Einzig in Dresden und ganz Sachsen!
An Wohlgeschmack und Befömmlichkeit unerreicht und ohne Concurrenz.
Delicater Frühstück- u. Mittagstisch, Abends frische Specialitäten.

Restaurant **Redlichhaus,** Dresden-Alttadt,
an der Carolabrücke. 1276

Fabelhaft billig!

Chice Jacken 3173

Mark 5 3/4, 6 3/4, 7 3/4, 8 3/4, 9 3/4, 10 3/4 etc.

**Damen-Mäntel-Fabrik
A. Buckwitz & Calm**
Grunaer-Strasse No. 22, I. Etage.

Größtes Lager der weltberühmten

**Schäfer
Filschuhware**

von **Ambrosius Marthaus**

empfehl
A. O. Peltier,

Hauptstraße, Ecke Niedergraben.

H. A. Pupke

Schloss-Str. 10, part. u. 1. Et.

Kronen, Ampeln,
Tischlampen

für Gas und elektr. Licht.
Petroleumlampen.

2662

Liebe Mama!

Puppengarderobe
in großer Auswahl.

Wirst Du mir eine wirkliche
Weihnachtsfreude bereiten? So
sieh Dir die reizenden Puppen
mit echten Haaren an, wie solche
im Schaufenster von **Kirchel's
Damenfrisir-Salon**, Wä-
rienstraße 13, gegenüber den
„Drei Raben“, ausgestellt sind,
oder lasse meiner Puppe eine
solche Frisur machen, damit ich
tätigig daran fristen kann. (Haare
können dazu gegeben werden.)
Meine zerbrochene Puppe aber
kannst Du in der
Puppenklinik
(ebenfalls) reparieren lassen,
wie auch hundertfache Auswahl
von gefädelten und ungefä-
delten Puppen vorhanden ist!

Puppenköpfe
in allen Größen.

Packet 10 Pfg.



**Teichels
Kaffee-Zusatz**

schmeckt
vorzüglich.

Überall käuflich.
Act.-Cichorien-Fabrik Mügeln-Dresden.



Das altbekannte
Uhrengeschäft von
**Gehme
Wettiner** ist
neben dem Zentrifugal-
uhrwerk in
1. Et. ein, Reim-
gen einer Taschenuhr
1,50 Mk. bei
Bruch Freikan-
gabe vorher.

Seit 1861

günstige Gelegenheit
nur durch große Abkäufe
mit den ersten Fabrikanten
bin ich in der Lage,
solange der Vorrath reicht

Für nur 4 Mk.
6 Meter

doppel-Damentuch

zu einem vollständigen hoch-
eleganten Costüme in Far-
ben: blau, braun, grau,
bordeaux, grün, rotbraun
und schwarz nach allen
deutschen Postarten unter
Postnachnahme zu versenden.

Verandthaus
Carl Hoffmann,

Herborn 14.

Zum Todtenfest

empfehle
Wachs-Rosen, Stoff-Blumen,
Papier-Laub,
Hesse, Bahngasse 10, 8. Etage
und Altmarkt, an der Germania